

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

14/21 • 29. Juli 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Foto: Kohn

## Große Ehre für eine stämmige alte Dame

Zum Nationalerbe gekürt: Die Stieleiche Dicke Marie in Tegel ist der älteste Baum Berlins

Fast jedes Reinickendorfer Schulkind hat einmal einen Schulausflug zur „Dickten Marie“ gemacht, das berichtet Reinickendorfs scheidender Bürgermeister Frank Balzer in seinem Grußwort zur feierlichen Ehrung der Tegeler Stieleiche am 10. Juli.

Gemeinsam mit dem Leiter der Berliner Forsten, Gunnar Heyne in Vertretung der Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Regine Günther, sowie dem „Baumpapst“ Prof. Dr. Andreas Roloff, Leiter des Kuratoriums „Nationalerbe-Bäume“, enthüllt er eine Gedenktafel zur Ausrufung des ersten Nationalerbe-Baumes. Er kennt ihn ganz genau und kann mit

ihm kommunizieren. Trotz des unaufhörlichen Regens während der Zeremonie werden die Zuschauer in seinen Bann gezogen, als er trommelnd mit dem Baum spricht, in einem ganz eigenen Rhythmus, erst mit den Handflächen, dann mit Trommelstöcken.

Die „Dicke Marie“, etwa 15 Meter hoch und mit einem Umfang von zirka 6,50 Metern, ist ein Charakterbaum mit wulstigem „Hüftpolster“, aber beileibe keine Bilderbuch-Stieleiche mit üppiger Krone. Sie steht am Tegeler See an der Grenze zum Schloss Tegel.

Hier verbrachten die Gebrüder Humboldt ihre Jugend

und taufte den dicken Baum nach ihrer wohlbeliebten Köchin Marie. Früher war die Eiche ein freistehender Grenzbaum mit freier Krone, die jedoch irgendwann abbrach. Es säten sich immer mehr Bäume in ihrer Umgebung aus, dabei viele „Oskar“-Bäume, so genannt nach der Romanfigur Oskar Matzerath in der „Blechtrommel“ von Günter Grass, der irgendwann aufhörte zu wachsen.

Es gibt aber auch größere Bäume, die ihr das Licht nehmen. Prof. Dr. Roloff wies auf die schwierige Aufgabe hin, etwas die Umgebung auszulichten, damit sie mehr Licht bekommt, dabei aber sehr behutsam vorzugehen, damit

sie keinen „Sonnenbrand“ bekommt. Mit der Erklärung zum Nationalerbe-Baum soll langfristig Erhalt, Schutz und Pflege gesichert sowie ein Pflegekonzept mit entsprechenden Pflege- und Sicherungsmaßnahmen entwickelt werden.

Das Alter des Baumes ist schwer seriös zu schätzen. Die alte Hinweistafel nennt 800 Jahre, einige Quellen weisen bis zu 1.000 Jahre aus, wissenschaftlich verbürgt sind auf jeden Fall 600 Jahre. Bei guter Pflege und Abspernung zum Schutz des Wurzelbereiches kann „Marie“ noch einige hundert Jahre wachsen.

**Karin-Brigitte Mademann**

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck · Münzen · Platin  
Silber · Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 8:30-13 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH

Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
www.waimergold.de 



## Katastrophenschutz im Fokus

Die RAZ hat sich im Bezirk kundig gemacht, wer im Katastrophenfall für was zuständig ist und wie im Bezirk und Berlin die Warnkette abläuft. **Seite 12**



Tag & Nacht 49 10 11  
www.ottoberg.de

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

**SPRINGER**  
WIR SUCHEN:

**Produktionsmitarbeiter mit handwerklichem Geschick**  
(m/w/d – ohne Vorkenntnisse)

- Familienunternehmen
- Vollzeit, unbefristet
- Zulagen Spät- & Nachtschicht

BEWERBUNGEN AN:  
bewerbung@springer-berlin.de  
Lengeder Straße 52  
13407 Berlin-Reinickendorf

**Grüne Politik für unseren Bezirk!**  
**Wir ziehen Bilanz und sind bereit für mehr.**

Die Legislaturperiode für die Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung ist im September zu Ende. Die Grüne Fraktion in Reinickendorf sagt **DANKE** an Alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, die uns Anregungen gegeben haben und mit denen wir zusammengearbeitet haben. Der Blick zurück zeigt: **GRÜN WIRKT!**

**Wir vertreten Ihre Interessen in der BVV!**

Auf Anfrage schicken wir Ihnen auch gerne unsere Bilanz-Broschüre nach Hause!

Kontakt:  
Tel: 030 90294 2028  
gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de

http://gruene-fraktion-reinickendorf.de

Facebook: @Gruene-FraktionReinickendorf



**Kommunales Klima & Umweltschutz**



**Mobilitätswende & sichere Verkehrswege**



**Gesundheit, Soziales & offene Gesellschaft**



**Stadtplanung, Bauen & bezahlbar Wohnen**



**Bildung, Jugend & familienfreundliche Kieze**





## Erste Türen schon offen

### Soft Opening im neuen Tegel Quartier



Hereinspaziert ...

Foto: fle

**Tegel** – Bunte Luftballons und offene Türen – nach vier Jahren hat ein erster Teilbereich des neuen Tegel Quartiers eröffnet. Rewe, DM, Kik und Wolsdorff Tobacco öffneten am 14. Juli ihre Geschäfte. „Endlich passiert hier etwas“, sagt Christa Held aus Heiligensee.

Vier Jahre hat es gedauert, dass nach dem Abriss des in die Jahre gekommenen Tegel Centers nun die ersten Geschäfte wieder öffnen. „Soft

Opening“ nennt die HGHI Holding GmbH diese Teilöffnung. Ab Herbst dieses Jahres werden die Kundinnen und Kunden dann in fast zwei Drittel aller Geschäfte einkaufen. „Wir sind in großer Vorfreude. Trotz der durch die Corona-Pandemie verursachten Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen, insbesondere bei der Versorgung der Baustelle aufgrund gestörter Lieferketten, konnten wir große Teile unseres Projektes fertigstellen. Nach einer langen Zeit des Wartens und Geduldens können sich die Tegelerinnen und Tegeler nun auf eine zukunftsweisende Einkaufsstraße zum Shoppen und Spazieren freuen“, sagt Harald Gerome Huth, Inhaber und Geschäftsführer der HGHI Holding GmbH.

Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für 2022 geplant. Auf gute Geschäfte können die Händler hoffen, wenn auch die Deutsche Rentenversicherung mit ihren über 1000 Mitarbeitern eingezogen sein wird. Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat eine Bürofläche von zirka 28.000 qm angemietet. **fle**

## Der See ruht, das Viertel nicht

### Weiterhin Kontroverse beim Thema Verkehrsberuhigung



Ins Waldseeviertel kommt keine Ruhe.

Foto: M. Ahrendt

**Hermsdorf** – Seit Jahren sorgt die Verkehrssituation im Waldseeviertel für Konfliktstoff. Auch der im Juni dazu stattgefunden „Runde Tisch“ hat nicht bei allen teilnehmenden Akteuren für Zufriedenheit gesorgt. Die Bürgerinitiative „Schildower Straße“, die sich für eine Sperrung im Waldseeviertel einsetzt, bezeichnete die Runde gar als „Farce“ (die RAZ berichtete).

Die Initiative will den Durchgangsverkehr unterbinden und fordert das Bezirksamt auf, in dieser Hinsicht tätig zu werden. Ihr Sprecher Michael Ortmann erklärte Mitte Juli erneut, dass nach Aussage des Senats die Anordnung einer Straßensperrung allein in der Zuständigkeit des Bezirksamtes läge.

„Der Senat würde bei einer Sperrung des Waldseeviertels für den Kfz-Durchgangsver-

kehr aufgrund fehlender Zuständigkeit nicht eingreifen“, zitiert Ortmann die Antwort des Senats vom 16. Juni auf eine schriftliche Anfrage der Linken zum Thema „Kiezblock Waldseeviertel“.

Das Bezirksamt begründet seine ablehnende Haltung ebenfalls mit einer Aussage des Senats. So zitierte es in seinem Flyer zur Bürgerinformationsveranstaltung im Waldseeviertel vom 25. Februar ein Schreiben der Senatsverkehrsverwaltung: „Die Senatsverkehrsverwaltung erklärt zur Sperrung von Straßen zwischen zwei Bundesländern: [...] dass der Senat die Sperrung von Straßen zwischen Berlin und Brandenburg grundsätzlich für kein geeignetes Instrument der gemeinsamen Landesplanung und Verkehrssteuerung erachtet. Vielmehr besteht Interesse daran, das Angebot an

Alternativen zur Nutzung des eigenen Kfz zu erhöhen.“

Die Senatsverwaltung ist nach eigener Aussage für eine Straßensperrung nicht zuständig, empfiehlt aber Straßen zwischen den Landesgrenzen nicht zu sperren. Das Bezirksamt hat in diesem Sachverhalt sozusagen den „Schwarzen Peter“ zugeschoben bekommen. Dem Reinickendorfer-Newsletter des Tagesspiegel teilte das Bezirksamt mit, dass eine Sperrung „der Schildower Straße aus rechtlicher Sicht zukünftig eine Selbstbindung für das Verwaltungshandeln bei ähnlich gelagerten Fällen zur Folge hätte“, zitiert Autor Gerd Appenzeller in seinem Newsletter vom 14. Juli das Bezirksamt.

Mit Selbstbindung der Verwaltung bezeichnet man den Grundsatz, dass die öffentliche Verwaltung bei Ermessensentscheidungen nicht ohne sachlichen Grund von ihrer geübten Verwaltungspraxis abweichen darf. Das Bezirksamt befürchtet weitere Antragstellungen auf Straßensperrungen, denn nicht nur die Anwohner der Schildower Straße beklagen einen starken Durchgangsverkehr.

Die Initiative will eine Sperrung mit juristischen Mitteln durchsetzen. Es bleibt abzuwarten, ob sie erfolgreich sein wird. **ajö**

### Neues aus Reinickendorf

ANZEIGE

#### „Reinickendorf-Ost wieder lebenswert machen!“ AfD-Kandidat startet Wahlkampf

Der Direktkandidat der AfD für den Wahlkreis 1, Reinickendorf-Ost, Thorsten Weiß, hat unter dem Leitsatz „Reinickendorf-Ost wieder lebenswert machen!“ seinen Wahlkampf gestartet. Der zweifache Familienvater und ehemalige Offizier der Bundeswehr erklärte, er wolle nicht weniger als eine politische 180-Grad-Wende im Resi-Kiez einleiten und die „Verwaltung des Niedergangs“ in Reinickendorf-Ost endlich beenden. „Ich habe mehrere Jahre in der Residenzstraße gelebt und die zunehmende Kriminalität, die Vermüllung und die negative Entwicklung des Einzelhandels selbst miterleben müssen.“ erklärte Weiß. „Wenn sich Anwohner nachts nur noch in Gruppen trauen ihre Hunde auszuführen oder Eltern ihre Kinder von Spielplätzen fernhalten, weil die Gefahr besteht, dass sie dort mit Drogenspritzen in Berührung kommen, dann läuft etwas katastrophal schief und es braucht einen politischen Wechsel.“ Weiß ist seit 2016 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und macht dort Finanz- und Bildungspolitik. Er lehnt die geplante Unterkunft für Flüchtlinge am Paracelsus-Bad ab, will den Einzelhandel durch einen Investitionsfonds wiederbeleben und die gestiegene Kriminalität durch eine erhöhte Polizeipräsenz und Kontrollen bekämpfen. Weiß will in den nächsten Wochen verstärkt mit Anwohnern und Einzelhändlern ins Gespräch kommen und ruft dazu auf, sich bei Fragen, Anregungen oder für die Unterstützung seines Wahlkampfes mit ihm unter [mail@thorsten-weiss.de](mailto:mail@thorsten-weiss.de) in Verbindung zu setzen.

V.i.S.d.P. R.Wiedenhaupt

## Schneckentempo wäre schnell

### Sanierung der Ortsteilverbindung wieder einmal verschoben

**Tegel** – Eigentlich sollte die Schneckenbrücke, die die Ortsteile Tegel und Borsigwalde verbindet, schon 2017 saniert werden. Die Freude war groß, als der Senat 2016 bekannt gab, dass umfassende Maßnahmen geplant sind. Die Brücke sollte grundsaniert, in Kooperation mit einem Kunstprojekt optisch aufgewertet und mit einer besseren Beleuchtung versehen werden. Geschehen ist bislang nichts.

Auf eine Anfrage 2018 des Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen an den Senat antwortete dieser, dass eine Realisierung aufgrund von Personalengpässen und anderen Prioritäten 2017 nicht erfolgen konnte. Neuer Termin: 2019. In dem Jahr passierte wieder nichts. Auf eine erneute Anfrage (Drs. 18/21389) von Zeelen antwortete der Senat, dass die Maßnahme aus den gleichen



Zwei, die für den Bezirk auch mal anpacken können: Tim Christopher Zeelen und Felix Schönebeck (r.)

Foto: I love Tegel

Gründen wieder nicht realisiert werden konnte und nun für 2021 geplant sei. Jetzt ist klar, dass auch in diesem Jahr nicht saniert wird.

Zeelen, als Abgeordneter zuständig für Tegel und Borsigwalde, ist verärgert: „Wir haben die klare Erwartung an den Senat, dass jetzt unverzüglich die Sanierungsmaßnahme erfolgt. Es kann nicht sein, dass der Termin

wieder und wieder wegen struktureller Engpässe verschoben wird. Dann muss der Senat diese Probleme endlich in den Griff bekommen!“

Felix Schönebeck, Vorsitzender des Vereins I love Tegel und Bezirksverordneter sowie Tim-Christopher Zeelen (beide CDU) setzen sich seit 2015 engagiert für die dringend notwendige Sanierung der Schneckenbrücke ein. **red**



# „Es braucht junge Leute in der Politik“

Die Reinickendorferin Klara Schedlich ist jüngste Kandidatin fürs Abgeordnetenhaus

Die jüngste Kandidatin zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses ist die Reinickendorferin Klara Schedlich. Seit fast vier Jahren engagiert sie sich bei der Grünen Jugend, zudem studiert sie Maschinenbau an der TU Berlin. Die RAZ sprach mit ihr.

**Wie sind Sie zur Politik gekommen, was war der Anlass, sich schon in so jungen Jahren politisch zu engagieren?**

Während der Schulzeit habe ich mich immer gemeinsam mit meinen Mitschüler\*innen über Vieles beschwert: Lehrplaninhalte, Benotung etc. Als wir dann 2017 aus der Schule raus waren, ist mir aufgefallen, dass niemand mehr darüber spricht, was uns alles gestört hat. Und dann dachte ich: Das kann doch nicht sein. Jetzt überlassen wir die Probleme einfach der nächsten Generation und kümmern uns nicht darum. Zu dieser Zeit gab es in Reinickendorf, wo ich ja wohne seit ich fünf Jahre alt bin, leider keine Ortsgruppe von der Grünen Jugend. Mit ein paar anderen jungen Aktiven haben



Klara Schedlich kandidiert für die Grünen  
Foto: Julia Bornkessel

wir dann die Grüne Jugend „Nord“ gegründet. In diesem Zuge bin ich auch bei den Bündnisgrünen in Reinickendorf aktiv geworden. In Berlin sind ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger unter 30 Jahren alt. Sie sollten auch im Parlament repräsentiert sein. Deswegen braucht es junge Leute, die sich in die politische Öffentlichkeit stellen und zeigen: „Hier bin ich, ich möchte unsere Anliegen vertreten

und dir zeigen, dass auch du politisch aktiv sein kannst, wenn du da möchtest!“

**Kommen Sie aus einem politisch geprägten Elternhaus?**

Meine Eltern sind nie politisch aktiv gewesen. Meine Oma hat als kroatische Migrantin ein Kulturzentrum in Berlin gegründet und sich für geflüchtete Menschen aus Ex-Jugoslawien eingesetzt. Über meine Familiengeschichte bin ich also sicherlich ein Stück weit geprägt und auch heute sind mir außenpolitische und soziale Themen wichtig.

**Sie wünschen sich eine Senkung des Wahlalters. Ab wann sollten junge Menschen wählen können?**

Jungen Menschen wird viel zu wenig zugetraut. Wir sind nicht unpolitisch und wollen deswegen auch mitbestimmen. Eine Altersgrenze ist immer willkürlich und deswegen kritisch zu betrachten. Es gibt 50-Jährige, die weniger Ahnung von Politik haben, als die 15-Jährigen, die das Thema gerade im Unterricht haben. Eine Absenkung des Wahlalters halte ich vor

allem deswegen für nötig, weil ich denke, dass Jugendliche, die mitbestimmen dürfen, auch mehr Lust haben, sich zu informieren und zu beteiligen. Wir fordern daher, das Wahlalter erst einmal auf Landes- und Bundesebene auf 16 Jahre abzusenken und dann weiter zu schauen.

**Was wünschen Sie sich für den Bezirk in Bezug auf die Mobilitätspolitik?**

Mein Ziel ist eine Verkehrspolitik, die alle Verkehrsteilnehmer\*innen im Blick hat. In der Mobilität gilt immer: Angebot schafft Nachfrage. Das bedeutet, dass wenn vor meiner Tür sichere Radwege sind, steige ich auch eher mal aufs Rad. In Reinickendorf ist an vielen Orten ausschließlich für das Auto eine gute Infrastruktur vorhanden. Da ist es logisch, dass sich auch viele für den motorisierten Individualverkehr entscheiden. Die Stadt wurde sehr lange Zeit nur für Autos geplant und sie nehmen sehr viel Platz ein. Es ist Zeit, dass wir den öffentlichen Raum neu verteilen.

**Vielen Dank!**

Interview Anja Jönsson

## Wer soll das bezahlen ...

**Bezirk** – ... wer hat so viel Geld? Die SPD Reinickendorf will Fragen nachgehen, beispielsweise wie es nach der Corona-Krise weitergeht und wer was zahlt? „Neben den sozialen Einschnitten hat die Corona-Pandemie tiefe wirtschaftliche Spuren hinterlassen. Alleine für das Land Berlin gehen die zusätzlichen Kosten in die Milliarden. Die Sparanstrengungen der letzten Jahre sind somit praktisch wieder aufgebraucht: Müssen wir zu den harten Sparmaßnahmen der Woyeweit-Ära zurück?“ Diese Fragen möchten die SPD-Politiker Cansel Kizeltepe (MdB), Uwe Brockhausen (Stadtrat für Wirtschaft und Soziales) und Frank Wolf (ver.di Landesbezirksleiter Berlin-Brandenburg) gemeinsam diskutieren und laden dazu interessierte Reinickendorfer und Reinickendorferinnen am Donnerstag, 5. August, 19 Uhr, ins Restaurant Zhou's Fine, ehemals Ratskeller, Eichborndamm 215-239, ein. **red**



## Herzenssache Reinickendorf - unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Bezirksverordnetenversammlung



### Uwe Brockhausen

stv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales



### Angela Budweg

Sprecherin für Stadtentwicklung



### Gerald Walk

stv. Fraktionsvorsitzender und wirtschaftspolitischer Sprecher



### Sevda Boyraci

stv. Kreisvorsitzende der SPD Reinickendorf



### Alexander Ewers

Jugendpolitischer Sprecher und nominiert als zweiter Stadtratskandidat



### Marco Käber

Fraktionsvorsitzender und haushaltspolitischer Sprecher

### Karin Hiller-Ewers

Vorsitzende des Integrationsausschusses und integrationspolitische Sprecherin



### Sascha Rudloff



### Nicole Borkenhagen

stv. Fraktionsvorsitzende und sportpolitische Sprecherin



### Stefan Valentin

Schulpolitischer Sprecher



### Björn Hawlitschka



### Nicola Böcker-Giannini

MdA und dortige integrationspolitische Sprecherin

### Gilbert Collé

stv. Fraktionsvorsitzender und baupolitischer Sprecher



### Maria de los Angeles Eisele



### Klaus Teller

Gesundheitspolitischer und verkehrspolitischer Sprecher



## Erhöhen Sie Ihre Rente !

Sie möchten in Ihrem Eigentum wohnen bleiben und daraus eine Rente beziehen?

Wir bieten die Lösung: Immobilienverrentung!

Wir suchen für unsere Kunden:

- Einfamilienhäuser ab ca. 80 qm
- Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage
- Grundstücke jeder Größe



Foto: koenigs-fotografie.de

In einem vertraulichen unverbindlichen Gespräch

- erfahren Sie, wie hoch Ihre zusätzliche Rente sein kann und
  - Sie erhalten eine kostenlose Wertermittlung für Ihre Immobilie.
- Rufen Sie uns an.

Unsere engagierten Immobilienexperten und Sachverständigen stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Immobilien sind unsere Leidenschaft

Dipl.- Ing. Frank Nordhaus  
zert. Immobiliensachverständiger  
Wartburgstr. 19  
10825-Berlin

Tel.: 030 - 401 00 567  
Mobil: 0157 - 862 56 861  
Mail: nordhaus-immobilien@web.de  
Web: nordhaus-immobilien.de



**MEHR SAUBERKEIT IM BEZIRK**  
**- MÜLLDETEKTIVE IM**  
**ORDNUNGSAMT SCHAFFEN**  
**HOLEN WIR UNS DIE ZUKUNFT.**

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20



## Unsere Bäume haben Durst

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. startet mit einer Initiative für die Frohnauer Straßenbäume. Ziel ist es, möglichst viele Frohnauer und Frohnauerinnen dafür zu gewinnen, eine Baumpatenschaft zu übernehmen.

Den Auftakt bildet der Vortrag von Corinna Schmidt, zertifizierte Baumkontrolleurin eines Berliner Fachbetriebs, über den Zustand unserer Straßenbäume. Im Anschluss können Fragen gestellt werden zu den Möglichkeiten, die der Laie hat, sich zu engagieren. Dazu laden wir herzlich ein:

Mittwoch, 04.08.21, 19 Uhr, Johanneskirche Frohnau  
Wie helfen wir unseren Straßenbäumen?

(Bitte vorher die dann geltenden Coronaregeln beachten: [www.frohnauer-buergerverein.com](http://www.frohnauer-buergerverein.com).)

In den folgenden Wochen werden mehrere Praxis-Kurse angeboten, so dass der Laie vor Ort erfährt, was er tun kann, um den Bäumen zu helfen. Termine werden veröffentlicht. Bei Interesse bitte per Mail anmelden, damit kleine Gruppen gebildet werden können:  
[bv-frohnau@ml.campai.com](mailto:bv-frohnau@ml.campai.com).



# Einfach mal „hallo“ sagen

Bundestagskandidatin Monika Grütters auf Kennenlerntour

**Bezirk** – Monika Grütters nimmt ihre neue Aufgabe ernst. Die CDU-Direktkandidatin für die Bundestagswahl im Wahlkreis 77, Berlin-Reinickendorf, tourt seit mehreren Wochen durch den Bezirk. Sie spricht mit den Menschen, will ihre Befindlichkeiten hinterfragen. Grütters verfügt bereits über langjährige Erfahrungen in der parlamentarischen Arbeit, zunächst, seit 1995, als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Im Jahr 2005 wird sie in den Deutschen Bundestag gewählt. Seit Dezember 2013 ist die heute 59-Jährige Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, sozusagen Deutschlands hochrangigste Kulturbeauftragte.

Nun hat die ursprünglich aus Münster in Westfalen stammende Politikerin in Reinickendorf eine Heimat gefunden. Sie tritt die Nachfolge von Frank Steffel an, der bekanntermaßen nicht mehr für den Bundestag kandidiert. Es gilt, 36,8 Prozent Erststimmen zu verteidigen oder gar auszubauen, den Wahlkreis erneut für die Christdemokraten zu gewinnen. Die RAZ darf die Kandidatin auf einer Kiez-tour begleiten. Man habe sich mit Presseterminen bisher zurückgehalten, erzählt Grütters Büroleiter. Eine öffentlichkeitswirksame Präsentation stünde nicht im Vordergrund. Vielmehr ginge es darum, mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kom-



Foto: ks

MdB Monika Grütters (M.) und MdB Stephan Schmidt informieren sich bei Christian Garbrecht (r.) über die Situation an der Greenwichpromenade.

men, Sorgen und Nöte, Wünsche und Hoffnungen kennenzulernen. „Einfach mal hallo sagen und zuhören“, lautet die Devise.

Die Liste der Örtlichkeiten kann sich mittlerweile sehen lassen. Grütters besucht den Rollbergekiez und Frohnau, die Cité Foche und den Schäfersee. Sie sucht Kontakt zu den Gewerbetreibenden genauso, wie zu den Religionsgemeinschaften. Am 20. Juli geht es zusammen mit dem Abgeordneten Stephan Schmidt durch Tegel. Vom Schinkelbrunnen führt der Weg durch Alt-Tegel. Bei einem Zwischenstopp im Restaurant Blaue Laguna kommt die aktuelle Corona-Lage zur Sprache; Ein Thema, das auch beim Tref-

fen mit Christian Garbrecht auf dem Fahrgastschiff Havelqueen nicht außen vor bleibt. Der Ausflugsverkehr an der Greenwichpromenade sei noch eingeschränkt, erzählt der Vertriebsleiter der Stern- und Kreisschiffahrt. Aber der Betrieb laufe, blickt Garbrecht optimistisch nach vorn. Man legt wieder zur Oberhavelseen-Rundfahrt ab. Ein Besuch in der Heiligensee Kleingartenkolonie Am See rundet diesen Abend ab.

„Reinickendorf verfügt über eine gesunde Struktur, ist in jeder Hinsicht lebenswert“, kommentiert Monika Grütters ihre bisher gesammelten Eindrücke. Sie möchte im Bezirk für eine bürgerliche Mitte werben. **ks**

# Frischer Wind für den Bezirk ...

... und der weht aus Richtung Freie Wähler – neuer Bezirksverband

**Bezirk** – Im Juli haben die Freien Wähler ihren Bezirksverband Reinickendorf gewählt. Neue Vorsitzende wurde die Lehrerin Nora Ferge. Sie vertritt den Bezirksverband als 1. Vorsitzende. Stellvertretender Vorsitzender wurde Tobias Eder. Er ist auch stellvertretender Landesvorsitzender. Zum Schatzmeister wurde Udo Nitsche gewählt. Den Vorstand rundet Olaf König als Geschäftsführer ab. Alle Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand wurden mit großer Mehrheit gewählt.

Nora Ferge: „Neben dem Werben für neuer Mitglieder, gilt es die Freien Wähler erfolgreich in die Wahlen im Herbst zu führen“. Die Freien Wähler sind bereits in Bayern



Dirk Steffel (hintere Reihe M.) ist der Spitzenkandidat

Foto: privat

in der Regierung und sind auch in den Landtagen in Brandenburg und Rheinland-Pfalz. Spitzenkandidat für die Wahlen am 26. September in Reinickendorf ist Dirk Steffel, der nach 38 Jahren die

CDU verlassen hat. Alexander Kulpok, der nach 57 Jahren aus der SPD ausgetreten ist kandidiert im Wahlkreis Heiligensee, Tegelort und Teilen von Tegel für das Abgeordnetenhaus. **red**





# DU BIST BERLIN?

[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

wir ooch.



**DANKE UNSEREN SPONSOREN**

Bayer/**Kultur**



**BORSIG**



Berlin-  
Brandenburg eG

**SPIELBANK BERLIN**



**RDM**  
RHEINISCHE  
DRUCKMEDIEN



**RAZ** Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

**LASERLINE**

Sachverständigen  
Zentrum  
Berlin - Brandenburg

**lightspeed**

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung



## Mitstreiter für FSJ gesucht

**Glienicke** – BSC Fortuna Glienicke e.V. sucht zum 1. September speziell für den Kinder- und Jugendsport einen Mitstreiter/in für ein freiwilliges soziales Jahr im Sport. Wer sich auf freiwilliger Basis engagieren möchte und sich für die Arbeit in einem Sportverein interessiert, melde sich per Mail an [ulrike.ribak@fortuna-glienicke.de](mailto:ulrike.ribak@fortuna-glienicke.de) oder unter Tel. 0163 292 45 65. Der freiwillige Einsatz wird mit 300 Euro pro Monat vergütet.

## KSA-Programm läuft wieder an

**Tegel** – Nach der Coronapause laufen die Kurzzeitsportangebote des VfL Tegel wieder an. Ab sofort kann man sich für das 3. Trimester 2021 anmelden. Denn regelmäßiges Training erhält die Beweglichkeit. Alle Infos auch über die coronabedingten Regelungen unter [www.vfl-tegel.de/10-kurzzeitsportangebote/29-ksa-ter](http://www.vfl-tegel.de/10-kurzzeitsportangebote/29-ksa-ter) 0163 292 45 65.

# Hoffen auf eine komplette Spielzeit

Die Berlin-Liga startet in die neue Saison – Füchse zählen zu den Mitfavoriten

**Bezirk** – Die fußballlose Zeit ist am kommenden Wochenende zumindest in der Berlin-Liga vorbei. Nachdem es im Vorjahr erst am 23. August losging, werden nun bereits am 30. Juli die ersten Punkte vergeben. Traditionell startet die Liga mit einem Eröffnungsspiel an einem Freitagabend, Stern Marienfelde trifft am 30. Juli auf den BSV Al-Dersimspor. Die Füchse bestreiten ihren Auftakt einen Tag später am Samstag um 14 Uhr mit einem Auswärtsspiel an der Sömmeringsstraße in Charlottenburg beim FC Brandenburg 03, der mit einem interessanten neuen Trainer ins Rennen geht: Edson David Reynal Landaveri, ein Bolivianer, der zuletzt die B-Jugend von Rayo Vallecano in Madrid trainierte, die Uefa-Pro-Lizenz besitzt und Bayern München, Real Madrid oder den FC Barcelona in der Champions League coachen dürfte.

Sollte Ümit Ergirdi aber nur am Rande interessieren, der Füchse-Coach gehört mit seinem Team zu den Mitfavoriten auf die Meisterschaft. Steven Haubitz, der beste Stürmer der vergangenen



Neufuchs Caner Özcin (im grünen Trikot) erzielte beim 3:1-Sieg im Testspiel gegen Concordia Wittenau (r. Tom Fischer) zwei Tore. Foto: bek

Jahre, hat zwar aus beruflichen und privaten Gründen aufgehört, aber er sagt: „Wenn jeder 100 Prozent auf den Platz bringt, wird es nicht so viele Mannschaften geben, die uns schlagen können.“

Ergirdi fordert Leidenschaft: „90 Prozent reichen nicht, wenn wir ganz vorne mitspielen wollen. Unsere Spieler, von denen viele schon höherklassig unterwegs waren, müssen vor allem eins tun: die Liga annehmen.“ Mit Caner Özcin wurde ein Klassestürmer geholt, der mehr als 200 Regionalliga-Spiele ab-

solvier hat und mit 27 auch noch im besten Fußballer-Alter ist. Und überhaupt kann sich der Kader sehen lassen.

Der Frohnauer SC muss noch etwas warten, die Mannschaft des neuen Trainers Guido Perschk ist zum Auftakt spielfrei. Bei 19 Mannschaften muss eben immer eine pausieren. Erst am 15. August geht es mit einem Heimspiel gegen den SV Empor los. Der FSC hat sich fest in der Berlin-Liga etabliert, und das seit Jahren mit Talenten aus dem eigenen Nachwuchs. Zugänge von außerhalb waren

und sind die Ausnahme. Abwehrchef Marcel Miesner und Keeper Emil Bunzel sind zwar gegangen, aber „das können wir kompensieren. Mit Tobias Hampel von den Füchsen haben wir für Miesner gleichwertigen Ersatz gefunden, Hampel ist dazu noch flexibler einsetzbar“, sagt Perschk, der zusammen mit Andreas Weiner und Olaf Jahn ein kompetentes Trainertrio bildet. Und er verspricht Selbstbewusstsein: „Es wird vielleicht nicht für ganz oben reichen, aber wir wollen und wir werden eine sorgenfreie Saison erleben.“

Seriöse Prognosen über den Saisonverlauf sind um einiges schwieriger als in früheren Jahren. Wie die Spieler etwa aus der fast neunmonatigen Zwangspause gekommen sind, ist eine der spannenden Fragen, die es zu beantworten gilt. Etwas Corona-Speck auf den Rippen, oder doch gut austrainiert? Fußballspezifische Abläufe müssen auch erst wieder neu erlernt werden. Die spannendste Frage aber ist: Wird es eine komplette Saison, ohne dass das vermaledeite Virus wieder die Rote Karte zeigt? **bek**

## Public Viewing in Tegel

An der Gabrielenstraße geht es hoch her

**Tegel** – Im Vereinsheim des Ruderclub Tegel ist in diesen Tagen ganz schön was los. Vor gut zwei Wochen wurden schon die Olympiateilnehmer der LG Nord, Caterina Granz, Karolina Pahlitzsch, Deborah Schöneborn, Marc Koch, Leo Köpp und Yuliana Angulo, die für die ecuadorianische 4x100m-Staffel in Tokio im Einsatz sein wird, im schönen Ambiente an der Gabrielenstraße 83, mit besten Wünschen für die verschiedenen Wettbewerbe versehen, verabschiedet.

Und in der Nacht vom 29. auf den 30. Juli steigt das nächste Top-Event, das direkt mit den um ein Jahr verschobenen Olympischen Spielen zu tun hat: Um 3.25 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit überträgt der Ruderclub Tegel live das Ruderfinale der Männer-Achter an der Gabrielenstraße 83. Alle sind herzlich eingeladen, den Tegeler Olaf Roggensack vor dem Bildschirm kräftig anzufeuern. Vielleicht sind dann im Vereinsheim mehr Zuschauer als an der Strecke. Die Spiele in Japan finden bekanntlich wegen

der Corona-Pandemie weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Vor der Übertragung des Highlights der Ruder-Wettbewerbe auf der Regattastrecke „Sea Forest Waterway“ wollen sich die Tegeler bei einem Mitternachtsrudern selbst noch gemeinsam sportlich betätigen, bevor im Anschluss ab 2.30 Uhr das Public Viewing im Clubhaus startet. Kurz vor dem Finale des Männer-Achters wird auch das Finale im Männer-Einer live übertragen. Um Anmeldungen zum Mitternachtsrudern und/oder Public Viewing wird gebeten an [leistungssport@rctegel.de](mailto:leistungssport@rctegel.de) **red**



## Hier trainiert Ihre Gesundheit

Sport-Gesundheitspark im Wedding

Seit mehr als 20 Jahren bieten wir Ihnen im Evangelischen Geriatriezentrum abwechslungsreiches Training im Bereich Prävention und Rehabilitation.

Sie trainieren in kleinen Gruppen bei Sportwissenschaftlern, so dass alle Übungen individuell auf Ihr persönliches Fitnesslevel abgestimmt werden können.

Unabhängig vom Alter können Sie viel für Körper und Wohlbefinden tun – starten Sie jetzt!



### Unsere Schwerpunkte

- Wassergymnastik
- Medizinisches Krafttraining
- Rückentraining
- Gesundheitstraining
- Herzsport
- Präventionssport
- Rehasport

### Sport-Gesundheitspark Wedding

Im EGZB | Reinickendorfer Str. 61  
13347 Berlin | ☎ 030 450 83 550  
✉ [wedding@sport-gesundheitspark.de](mailto:wedding@sport-gesundheitspark.de)  
[www.sport-gesundheitspark.de](http://www.sport-gesundheitspark.de)



Standort und Trainingsvideos

Zentrum für Sportmedizin  
**Sport-Gesundheitspark**  
Gesund bewegen.



# Mit Spange und Nadel geehrt

Peter Hahn und Andreas Renner erhielten BFV-Auszeichnungen

**Bezirk** – Zwei verdiente Fußball-Macher aus Reinickendorf sind kürzlich hoch dekoriert worden. Nach Pandemie-bedingter virtueller Auszeichnung im April konnte BFV-Präsident Bernd Schultz nun Andreas Renner vom FCK Frohnau und Peter Hahn (RFC Liberta) die Auszeichnungen persönlich überreichen. Mit dabei beim Präsenztermin war auch Detlef Trappe, der Vorsitzende der Reinickendorfer Jugendfußball-AG.

Die BFV-Ehrennadel in Bronze ging an den 1. Vorsitzenden und Jugendleiter des FCK Frohnau, Andreas Renner. Die Auszeichnung wird an Personen verliehen, die eine langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Verein oder Verband ausgeübt haben. Im Verein ist eine Mitarbeit von mindestens zehn Jahren in Vereinsfunktionen nachzuweisen. Renner war Trainer von den Minis bis zur A-Jugend, Jugendleiter und seit 2020 zusätzlich 1. Vorsitzender im FCK Frohnau, der seine Heimat seit vielen Jahren an der Heidenheimer Straße in Hermsdorf gefunden hat.



Libertas Peter Hahn (2.v.l.) und Andreas Renner (2.v.r.) vom FCK Frohnau wurden von BFV-Präsident Bernd Schultz (r.) geehrt. Links Bernd Trappe, Vorsitzender der Jugendfußball-AG. Foto: privat

Renner ist maßgeblich am seit 2005 kontinuierlichen Aufbau der Jugendabteilung beteiligt und vertritt seinen Verein von Beginn an als engagierter Vertreter in der Reinickendorfer Jugendfußball-AG.

Peter Hahn, Jugendleiter des RFC Liberta, erhielt die BFV-Ehrenspange, nachdem er bereits die Ehrennadeln in Bronze (1985), in Silber und Gold (2014) bekommen hatte. Peter Hahn

ist seit 55 Jahren Liberta-Mitglied, davon mehr als 50 Jahre in der Vorstandsarbeit, und seit 46 Jahren als gewählter Jugendleiter des RFC Liberta 1914 tätig. Er engagiert sich ebenso in der bezirklichen Kiezarbeit, dem Quartiersmanagement Auguste-Victoria-Allee, ist seit 2006 stellvertretender Vorsitzender der Reinickendorfer Jugendfußball-AG und seit 2014 Mitglied in der Schulfußball-AG des BFV. **bek**

# Joshua erringt Silber

Morodion Zweiter bei Junioren-EM

**Tegel/Dortmund** – Joshua Morodion hat es tatsächlich geschafft. Der Freistilringer des VfL Tegel hat bei den Junioren-Europameisterschaften Anfang Juli in Dortmund die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 86 kg gewonnen. 450 Teilnehmer aus 38 Nationen kämpften um die Medaillen. Eine kleine Fangruppe aus Tegel wollte Joshua unterstützen, wurde wegen Corona-Auflagen aber nicht in die Wettkampfhalle gelassen. Also drückte man sich außen am Fenster die Nase platt und außerdem konnte man das Ringer-Spektakel der Extraklasse auch per Livestream verfolgen.

Erst am zweiten Wettkampftag stieg der Tegeler in den Wettkampf mit insgesamt 15 Kämpfern in der Gewichtsklasse ein. Mit 12:1 gewann Joshi die Qualifikation. Trotz 6:6-Punktegleichheit wurde er mit einer technisch höheren Wertung im zweiten Kampf zum Sieger erklärt. Und weil er auch im dritten Fight mit 8:3 Punkten erfolgreich war, war er als Poolsieger bereits Vize-



Joshua Morodion Foto: VfL Tegel

meister. Im großen Finale aber hatte er leider keine Chance. Sein Kontrahent Arslan Bagaev konnte ihm bereits in der ersten Runde neun Punkte abnehmen. In der zweiten Runde machte der Russe einen weiteren Wertungspunkt und damit war der Kampf um Gold für Joshi verloren. Der VfL Tegel ist dennoch stolz auf Joshua Morodion, und das völlig zu Recht. Schließlich ist er der erste Tegeler Ringer, der bei einer Europameisterschaft eine Medaille gewinnen konnte. **red**

**Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder [info@moebel-domeyer.de](mailto:info@moebel-domeyer.de)**



**Gerne möchten wir Sie beraten! Ab sofort können Sie uns ohne Corona-Auflagen wieder besuchen!**

**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2021 • 123 Jahre Domeyer-Einrichtungen!**

## 123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

## Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

## 63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

## Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



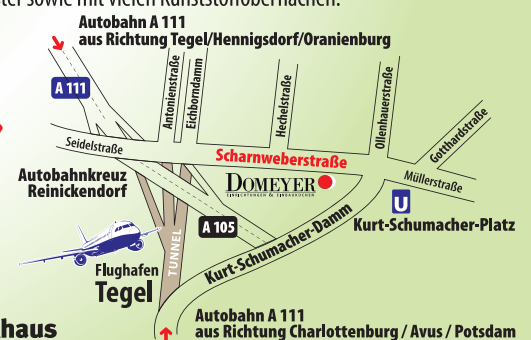
**Kompetenz seit 123 Jahren!**

1898 - 2021  
**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131  
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)  
Telefon 030 - 4170663 • [www.moebel-domeyer.de](http://www.moebel-domeyer.de)

*... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*  
**Versprochen!**

**Kostenlos** in unserem Parkhaus







Hohefeldstraße 41  
13467 Berlin-Hermsdorf  
030 - 40 57 89 03  
www.dr-caemmerer.de

## Infostände Seniorenwoche

**Wittenau** – Anlässlich der 47. Berliner Seniorenwoche, die vom 14. bis 21. August stattfindet, betreiben der Weiße Ring e.V. Berlin Nord und die Freunde alter Menschen e. V. am Donnerstag, 19. August, zwei Informationsstände vor dem Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215. In der Zeit zwischen 10 und 14 Uhr kann man sich über die Arbeit der beiden Organisationen informieren.

# Säbelzahnwurstkönigin

Dorothee Bernhardts erstes Kinderbuch ist erschienen

**Frohnau** – Dorothee Bernhardt hat sich etwas Besonderes überlegt, bevor die endgültige Fassung von „Amir und die Säbelzahnwurstkönigin“ in Druck ging: Sie hat sich Mädchen und Jungs gesucht, die den „Rohling“ zum Test gelesen haben und ihr Rückmeldung gegeben haben. „Ich habe sie zum Beispiel nach ihrer Lieblingsfigur gefragt“, erzählt die Autorin. „Dabei erfuhr ich, dass jede der fünf Hauptpersonen bei den vier Jungs und und acht Mädchen etwa gleich oft Lieblingsfigur ist“, sagt sie und lächelt.

Die außergewöhnlichste Figur im Buch ist sicher die sprechende Nacktmullin Mufti. Nacktmulle sind etwa zehn Zentimeter große halbnackte Nagetiere, die vor allem am Horn von Afrika leben. Sie werden auch als Säbelzahnwürste bezeichnet und im Buch durchgängig so genannt. Sie leben im Matriarchat und Mufti ist die Säbelzahnwurstkönigin. Die Geschichte spielt in Somaliland, einem unabhängigen Staat am Horn von Afrika, das jedoch nicht anerkannt ist. Die Hauptfiguren sind der elfjährige Amir und sein Freund Sadiq, der mit seinen zwölf Jahren als Ziegenhirt arbeitet, sowie Amirs freche sechsjährige Schwester Laila. Die Geschwister leben bei ihrer Tante Edna, weil ihre Mutter gestorben ist und der Vater im Nachbarland Dschibuti arbeitet. Jack, Amirs Lehrer aus England, ist der einzige Weiße.

Wie sie denn auf dieses Tier als Hauptfigur gekommen sei, wird Dorothee Bernhardt gefragt. „Ich habe einmal eine Reportage im Fernsehen gesehen und war erstaunt, dass es noch kein deutsches Kin-

derbuch mit diesem Tier gibt“, erzählt sie. Sehr gut gepasst hat auch, dass es auch keines gab, dass in Somaliland spielt. Sie selber hat als Mädchen „alles gelesen, was mir in die Finger kam“. Mit sieben Jahren waren das schon die dicken Abenteuerbücher von Karl May. Und ein Abenteuerbuch ist auch „Amir und die Säbelzahnwurstkönigin“. Es eignet sich für Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Sehr zugute kommen dem Buch auch die Illustrationen von Katrin Merle, einer Berliner Künstlerin, die schon zahlreiche Kinderbücher illustriert hat. Eine ihrer Zeichnungen zeigt die 2002 entdeckten Höhlenmalereien von Laas Geel in Somaliland mit den mehrfarbigen Felszeichnungen von Kühen und Menschen. „Sollten vor 5.000 Jahren solche Riesenkühe gelebt haben?“, fragt sich Amir, als er davorsteht. „Oder waren sie nur aus Ehrfurcht so groß gemalt worden?“ Gute Frage! Wie groß würden sie heute wohl gemalt?

Die aufmerksame RAZ-Leserschaft kennt Dorothee Bernhardt schon von ihrem ersten All-Age-Roman „Die Rechnung“. Was hat die Autorin als nächstes vor? „Als erstes übersetze ich mein Kinderbuch ins Englische, da es auch im englischen Sprachraum kaum etwas zum Thema gibt, und ich es auch in Somaliland bekannt machen möchte. Außerdem bin ich an einem Konzept für einen Thriller.“

Ein Anliegen sind ihr Lesungen. Durch Corona waren diese bisher kaum möglich. Sie bittet darum, dass interessierte Lehrer direkt via Website mit ihr Kontakt aufnehmen: [www.dorotheebernhardt.de](http://www.dorotheebernhardt.de) **mfk**



Katrin Merles Illustrationen sind eine Bereicherung. Foto: mfk



Dorothee Bernhardt mit ihrem ersten Kinderbuch Foto: mfk

über 125 Jahre Bestattungen schwarz KG  
Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf  
Tag und Nacht 404 76 00  
www.bestattungen-schwarz-kg.de

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf  
Poeschke BESTATTUNGEN  
Seit 1911  
Tag & Nacht erreichbar:  
030 / 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29 d  
13407 Berlin  
Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm  
Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.  
Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Medizinischer Infoabend:  
Gallensteinleiden  
– Diagnostik und Therapie  
DATUM  
Montag, 02.08.2021 · 17.00 Uhr  
REFERENT  
Dr. med. Michael Pieschka,  
Chefarzt der Abteilung Innere Medizin  
mit Zentraler Endoskopie und  
Funktionsdiagnostik  
ORT  
Caritas-Klinik Dominikus  
Dominikus-Saal  
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin  
Teilnehmerzahl ist begrenzt  
ANMELDUNG ERFORDERLICH  
unter 030-4092-516  
Wer geimpft oder genesen ist,  
muss keinen tagesaktuellen  
negativen Corona-Test vorlegen.  
Hinweis: Schnelltest kann auch  
vor Ort durchgeführt werden  
EINTRITT FREI  
www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

## Neues für die Werkstatt

Sondermittelplakette an NaturFreunde

**Hermsdorf** – Der NaturFreunde Berlin e.V. konnte mithilfe der Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf (BVV) seine Fahrradwerkstatt ausstatten. Im Rahmen dessen überreichte die stellvertretende Bezirksverordnetenvorsteherin Sabine Burk die Sondermittel-Plakette an den Verein.

Der NaturFreunde Berlin e.V. ist eine Umwelt- und Freizeitorganisation. In Berlin engagieren sich die NaturFreunde in 16 Ortsgruppen,

darunter auch in der Ortsgruppe „Hermsdorfer Fließtal“, für die Umwelt-, Klima- und Verkehrspolitik. Seit der Gründung ist der Verein ein Bildungsverband und bietet mit Reihen wie beispielsweise „Politik konkret“ und Bildungsveranstaltungen vielfältige Themenbereiche an. Darüber hinaus bieten die NaturFreunde auch ein umfassendes Kulturangebot und viele sportliche Aktivitäten in den Bereichen Radfahren, Schneesport, Wassersport, Gymnastik und vieles mehr.

## Blut wird gebraucht

**Bezirk** – Es fehlen Blutkonserven! Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen (SPD) ruft deshalb zur Blutspende auf; jeder gesunde Erwachsene kann es tun. Termine für eine Blutspende beim DRK finden sich unter [www.drk-blutspende.de/blutspendendienste/drk-blutspendendienste.php](http://www.drk-blutspende.de/blutspendendienste/drk-blutspendendienste.php), die kostenlose DKR-Spenderhotline ist unter Tel. 0800/119 49 11 erreichbar. Blutspenden sind auch bei Haema möglich. Infos: [www.haema.de/standorte/berlin-tegel](http://www.haema.de/standorte/berlin-tegel) und Tel. 437 436 0.



# Blasmusikklänge über der Havel

Beim Vorgarten-Konzert in Tegelort begeisterten junge Musiker das Publikum

**Tegelort** – Endlich wieder gemeinsam Kultur erleben. Seit kurzer Zeit ist das trotz Corona unter besonderen Voraussetzungen möglich.

Aus Freude über die Rückkehr von Kultur und Musik in das Leben hatte Wolfgang Dederding im Mai die Idee, ein Vorgarten-Konzert zu veranstalten. Erfahrung hat er reichlich.

Über zehn Jahre lang organisierte er seit 2004 große Benefizkonzerte in der Weihnachtszeit zugunsten der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Im Logenhaus in der Emserstraße nahe dem Kurfürstendamm fanden die ersten Benefizkonzerte statt, später ging es in die weihnachtliche Mercedes Welt am Salzfer. Zur Jubiläumsveranstaltung 2015 stellte der rbb den großen Sendesaal im Haus des Rundfunks für ein Musikalisches Wintermärchen zur Verfügung zur Verfügung.

Ein paar Nummern kleiner dagegen war das Vorgarten-Konzert am 4. Juli in Tegelort. Dederding lud zu einem Konzert im Freien – direkt am Ufer der Havel. Vorher



Das Bläsertrio Rokula spielte flotte Swingmusik.

Foto: privat

wurden Plakate in der Umgebung verteilt, alle direkten Nachbarn informiert und eingeladen.

Das Bläsertrio Rokula sowie der Solist Viktor Wein auf der Trompete erfreuten schließlich gut 100 Spaziergänger bei herrlichstem Sonnenschein mit flotten Swing-Tönen und Klassikern.

„Ein toller Erfolg! Wiederholen!“ So war die Resonanz bei Besuchern und Anwoh-

nern“, freut sich Wolfgang Dederding. Das Echo und die Freude über das Konzert im Freien haben Dederding auf die Idee gebracht, die Veranstaltung im größeren Format zu wiederholen.

„In drei, vier Vorgärten, alle direkt am Uferweg der Havel, spielen nacheinander junge Künstler die unterschiedlichsten Arten von Musik: Klassik, Chanson, Ba'glama und natürlich Blech

in größerer Formation – nur als Beispiel“, plant Dederding. „So kommen gut zwei Stunden herrlichster Töne zustande. Nur die Besucher müssen etwas laufen! Bewegung tut schließlich gut“, fährt er begeistert fort. „Einige Eigentümer von Grundstücken habe ich bereits gewinnen können. Das ganze nennen wir einfach „Umsonst und Draußen Nr. 2 – die Klangmeile von Tegelort“. **ajj**

## Hobbymaler gesucht

**Wittenau** – Eine kleine Aquarell-Malgruppe, in denen Menschen im Alter über 50 tätig sind, sucht interessierte Hobbymaler; Vorkenntnisse wären wünschenswert. Es wird frei gemalt, ohne Thema. Treffpunkt: Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf, Eichhorster Weg 32. Uhrzeit: Donnerstags von 13 bis 15.30 Uhr. Anmeldung unter: selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de oder Tel. 4 16 48 42.

## Quartiersrat wird gewählt

**Reinickendorf** – Im Oktober wird im Kiez um die Auguste-Viktoria-Allee der Quartiersrat neu gewählt. Es werden noch Mitstreiter gesucht. Wer an der Entwicklung der Nachbarschaft mitarbeiten möchte, ist zu einer Sprechstunde mit Quartiersratsmitglied Elif Ata eingeladen. Wann? Donnerstag, 29. Juli, 15 bis 16 Uhr, Nachbarschaftsgarten, Auguste-Viktoria-Allee 29-31.

## Auch Helfer brauchen Hilfe

Leergut-Bons können für die Rettungshunde gespendet werden



Diese Rettungshunde können im Ernstfall vermisste Menschen finden.

Foto: I love Tegel

**Tegel** – „Helfern helfen“ ist das Motto einer gemeinsamen Spendenaktion von I love Tegel e.V. und REWE in der Ernststraße. Dort kann man mit seinem Pfandgut seit geraumer Zeit eine Spendenaktion für Reinickendorfer Hilfsorganisationen und Ehrenamtliche unterstützen.

Dafür sind die Kunden aufgefordert, ihre Leergut-Bons für abgegebene Pfandflaschen in die vor Ort aufgestellte Spendenbox zu werfen. Jeweils halbjährlich wird für einen anderen Zweck gesammelt.

„Wir wollen die fleißigen Ehrenamtlichen in Reini-

ckendorf, die im Notfall für uns da sind, mit einer kleinen Spendenaktion unterstützen. Wie wichtig sie sind, haben die vergangenen Monate der Corona-Pandemie verdeutlicht und auch jetzt sind sie maßgeblich in den Berliner Impfbereitschaften beteiligt. Die ehrenamtlich Aktiven in den Hilfsorganisationen leisten einen wichtigen Beitrag für die Menschen im Bezirk. Jeder Euro ist hier gut und richtig angelegt“, freut sich Schönebeck.

2019 gingen 183,55 Euro an die DLRG Reinickendorf und 241,38 Euro an die Johan-

niter Nord-West, 2020 gingen 363,80 Euro an Technische Hilfswerk Reinickendorf (THW) und 408,61 Euro an die Malteser in Reinickendorf.

Ab sofort wird bis zum Jahresende für die Seal Dogs Rettungshunde e.V. gesammelt. Die Mitglieder des Vereins aus Tegel suchen mit ihren speziell ausgebildeten Rettungshunden nach vermissten Personen. Sie bilden die Hunde dafür auch ehrenamtlich aus.

Infos unter: [www.rettungshunde-sealdogs.com](http://www.rettungshunde-sealdogs.com)

## Häusliche Pflege in Corona-Krise

ANZEIGE

Ältere Menschen sind durch das Coronavirus besonders gefährdet. Sie müssen jetzt unbedingt zuhause bleiben und sich schützen. Senioren, die sich nicht selbst versorgen können, nehmen gern die Leistungen von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten in Anspruch. Auch der Betreuungs- und Pflegedienst Home Instead betreut Senioren und Pflegebedürftige weiterhin in ihrer häuslichen Umgebung. Die Betreuungskräfte sorgen für die erforderliche Unterstützung – praktisch, aber auch menschlich. Branko Lienemann, Geschäftsführer von Home Instead Berlin Reinickendorf: „In dieser herausfordernden Zeit ist es wichtiger denn je,



dass die Pflege und Betreuung in unserem Bezirk aufrecht erhalten bleibt. Gerade jetzt ist die stundenintensive Betreuungsleistung von Home Instead besonders gefragt, denn sie beugt Einsamkeit vor und sichert gleichzeitig die lebenswichtige Versorgung beispielsweise mit Lebensmitteln. Unsere Betreuungskräfte sind geschult, zuverlässig und nehmen ihre Verantwortung sehr ernst.“ Senioren und ihre Angehörigen erfahren dazu mehr unter der Adresse [www.homeinstead.de](http://www.homeinstead.de) oder direkt bei Branko Lienemann unter Tel. 43 60 66 00.

## Flohmarkt im Freien

**Lübars** – Schönes aus zweiter Hand findet sich ganz sicher an einem der Stände auf dem Flohmarkt, der am 14. August von 10 bis 14 Uhr im Freizeit- und Erholungspark Lübars, Alte Fasanerie 10, stattfindet. Das Angebot ist besonders auf Familien und Kinder ausgerichtet. Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich noch für einen Stand bewerben, und zwar unter der E-Mail-Adresse [altefasanerie@elisa-bethstift-berlin.de](mailto:altefasanerie@elisa-bethstift-berlin.de)



## Infoabend zu Gallensteinen

**Hermisdorf** – Gallensteine sind ein häufiger Zufallsbefund in der Ultraschalluntersuchung und meistens ohne Krankheitsrelevanz. Sie können in bestimmten Situationen aber auch Beschwerden und sogar lebensbedrohliche Krankheitsbilder verursachen. Welches sind die Ursachen für die Entstehung von Gallensteinen? Welche Symptome sind typisch? Welche Komplikationen drohen? Welche Behandlungsansätze stehen zur Verfügung? Diese und weitere Fragen werden beantwortet im Rahmen des Medizinischen Infoabends zum Thema Gallensteinleiden am 2. August, 17 Uhr, im Dominikus Saal des Dominikuskrankenhauses, Kurhausstraße 1. Referent ist Dr. med. Michael Pieschka, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin. Der Eintritt ist frei. Anmeldung an: [innere-medicin@dominikus-berlin.de](mailto:innere-medicin@dominikus-berlin.de) oder Tel. 409 25 16. Wer geimpft oder genesen ist, braucht keinen Corona-Test vorlegen. Ein Schnelltest kann nach Anmeldung vor Ort durchgeführt werden.

## „Mix dir deine Demokra-Tea“

Netzwerk will Demokratie für junge Menschen erlebbar machen

**Reinickendorf** – „Stell dir vor, du kannst dir deine Nachbarschaft, deine Schule, deine Stadt... so zusammensetzen, wie einen Ice-Tea.“ Mit diesem Satz spricht die Partnerschaft für Demokratie (Pfd) aktuell junge Menschen ab elf Jahren auf einem Flyer an. Konkret geht es um einen Sommerferien Graffiti-Workshop mit dem Titel „Mix dir deine eigene Demokra-Tea“.

Hinter dieser Idee stehen Niloufar Behradi-Ohnacker und Thomas Engler. Beide vertreten die Pfd in Reinickendorf und setzen sich dafür ein, in Reinickendorf Handlungskonzepte zur



Foto: privat

Niloufar Behradi-Ohnacker

Förderung von Demokratie, Vielfalt und Extremismusprävention zu entwickeln und umzusetzen.

Thomas Engler, Koordinator der Pfd erläutert: „Die Pfd ist ein Netzwerk aus freien Trägern, Einrichtungen, Schulen, Ämtern und weiteren zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen. Diese entwickeln gemeinsam Ideen, die das demokratische Miteinander im Bezirk stärken. So können viele Projekte initiiert und gefördert werden, die es allen Bevölkerungsgruppen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, ermöglichen, demokratische Grundprinzipien zu verstehen und selbst gesellschaftlich aktiv zu werden.“



Das Jugendforum, in dessen Rahmen der Workshop stattfindet, ist einer ihrer Arbeitsbereiche. „Wir möchten junge Menschen begeistern, sich in das politische Geschehen einzumischen und ihre Bedürfnisse sichtbar zu machen“, so Niloufar Behradi-Ohnacker, Projektkoordinatorin des Jugendforums „Uns ist es wichtig ein so komplexes Gebilde wie die Demokratie so nah wie möglich an die Lebenswelt der jungen Menschen heranzubringen und da erscheint uns die Popkultur als geeignet, um auf Augenhöhe zu kommunizieren.“

Der Sommerferien-Workshop findet vom 2. bis 6. August im Kinder- und Jugendtreff LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C statt. Gemeinsam mit Streetart-Künstlern können junge Menschen ab 11 Jahren ihre Ideen auf eine Leinwand sprühen. Diese werden nach Projektende in einer Ausstellung präsentiert. Anmeldungen sind bis 26. Juli auch online möglich: [www.jf-reinickendorf.de/graffiti](http://www.jf-reinickendorf.de/graffiti)

## Beratungen zur Pflege

**Hermisdorf** – Kostenfreie, neutrale und persönliche Beratungen sind seit Anfang Juli wieder in der Beratungsstelle der „Berliner Pflegestützpunkte“, in der Caritas Klinik Dominikus, Kurhausstraße 1 in Hermisdorf, möglich. Für immobile Ratsuchende werden nach Vereinbarung angeboten. Ratsuchende erhalten in den „Berliner Pflegestützpunkten“ Informationen zu Themen rund um Pflege, Wohnen und Alter. Die Berater helfen auch bei der Antragsstellung zu Pflegeleistungen, Pflegegrad sowie Schwerbehinderung und unterstützen bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Auch zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Wohnen im Alter wird kompetente Beratung angeboten. Aktuell finden die Beratungen Dienstag von 9 bis 15 Uhr und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung statt. Pflegestützpunkt, c/o Caritas-Klinik Dominikus, Haus 1, 3. Etage, Tel. 33 85 364 40.

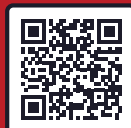
prime  
time  
theater

# EINMAL TALK MIT ALLES

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)



## Rund ums Auto



Sonderthema in Ausgabe 18/21  
am **23. September 2021**  
Anzeigenschluss: 16. September 2021

Mehr unter [www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22  
[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de) • [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)



# Der Berliner Norden hat Verstärkung bekommen!

**RAZ**  **MAGAZIN**

Das Magazin für Nordberlin und Umgebung

AUSGABE 02/21  
AUGUST/SEPTEMBER



**FREIZEIT**

**Leinen los!**

Wasserwelten im Norden

**WIRTSCHAFT**

**Storck, GiaPizza,  
Kühne, Bahlsen ...**

Kennen Sie die Werksverkäufe  
und Outlets in der Region?

**PANORAMA**

**Kaffeekultur  
im Norden**

Comeback der Filtertüten

**TITEL**

**Fleißig und  
lebenswichtig**

Ohne Bienen läuft nichts



**KOSTENLOS**  
zum Mitnehmen!

## ab 05. August 2021

Sichern Sie sich Ausgabe 02/21 kostenlos  
an einer der über 200 Auslagestellen!



KOLUMNE



## Stadtgrün unter Druck

Neulich rief mich Marianne an. In Tränen aufgelöst. Marianne kenne ich schon sehr lange – jedoch als fröhlichen, unbeschwerten Menschen und gestandene Frau. Zusammen hatten wir einer Hornissenkönigin die Daumen gedrückt, die bei ihr in einem Vogelhaus mit dem Nestbau begonnen hatte und jeder Igel und jedes Kraut in ihrem Garten wurde freudig willkommen geheißen. Marianne gestaltete schon seit einigen Jahren „ihre“ Baumscheibe direkt vor dem Haus. Natürlich in Absprache mit dem Natur- und Grünflächenamt und so ist ihre Scheibe weder mit Baumstämmen oder Zäunen vor Hunden, Vandalen und Ignoranten geschützt. Sie setzte ganz darauf, dass jeder das Besondere erkennt, das sie hier geschaffen hat. Die Stauden, Sommerblüher und Bienenweidepflanzen, die das Stückchen Boden im versiegelten Straßenalltag gegen Müll und Hundedreck schützten. Leider hat nun aber zum zweiten Mal ein Vandalen zugeschlagen – und wie beim ersten Mal im öffentlichen Auftrag: das Grünflächenamt hat ihre lange gehegte Staudenpracht niedergemacht und abgemäht.

Offenbar ist das Abschneiden auf Knöchelhöhe trotz Berliner Bienenstrategie und dem Berlin-weit eingeführten „Handbuch guter Pflege“ unverändert in Mode. Seit Jahren werden die Grünanlagen entlang des Borsigdamms nach dieser Methode gepflegt: alle paar Jahre werden rechtzeitig vor der Brutsaison alle Büsche derart gestutzt so dass sich nur der Efeu hält und inzwischen alles überdeckend für morbide Friedhofsatmosphäre anstatt lausch-



Foto: mvo

gem Parkgefühl sorgt. Wenigstens kann sich darin kein Bösewicht oder Sperrmüll verstecken...aber auch kein Vogel brüten oder Igel darin wohnen. Diese Art von Pflege ist sicherlich preiswert – aber nicht gut.

Diese naturschutzfachliche Ignoranz ist keine Reinickendorfer Spezialität: Kürzlich erstatte der NABU Anzeige gegen das Bezirksamt Pankow, das trotz persönlicher Führung, Erläuterung und Beschilderung Bäume auf Höhe der Baumhöhle kappte, die als Wohnstätten geschützter Fledermäuse bekannt war. In Schöneberg ließ die dort zuständige Stadträtin Stockrosen beseitigen, die die Bürger entlang von Pollern gepflanzt hatten. Angeblich gefährdeten die über ein Meter hohen Stengel die Sicherheit der Passantin, führte die der eigentlich grünen Partei angehörige Stadträtin in der B.Z. aus. In der Fritschestrarre in Charlottenburg sollen wahre Kunstwerke aus Totholz, Palisaden und Findlingen auf den Baumscheiben schwinden.

Marianne hatte nach dem Verlust ihrer ersten Baumscheibe sogar mit dem Leiter des Reinickendorfer Grünflächenamtes gesprochen – vergeblich! Offenbar ist die Informationsweiterleitung bis zu den Wurzeln des Systems nachhaltig gestört.

Den Preis für diese Ignoranz durch einzelne zahlen wir alle: Wer engagiert sich noch für das Stadtgrün wenn seine Arbeit regelmäßig behördlich zerstört wird? Wer meldet noch Sperrmüllansammlungen wenn über Wochen den Anzeigen nicht nachgegangen wird? Nun ruhen die Hoffnungen auf den Nachfolger des Reinickendorfer Natur- und Grünflächenamtes, der seit Kurzem seinen Dienst angetreten hat. Ich drücke meinen grünen Daumen für das Reinickendorfer Stadtgrün und Mariannes Baumscheibe!



Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

# Katastrophenschutz im Fokus

UMWELT Wie wir im Bezirk Reinickendorf geschützt sind

**Bezirk** – Die RAZ hat sich im Bezirksamt sachkundig gemacht, ob katastrophale Zustände wie in Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz auch in Reinickendorf drohen. Hier die wichtigsten Aussagen aus den vorbildlich schnell und umfassend zugesandten Antworten.

### Zunächst einmal: Wer ist zuständig und wo beginnt und endet die Zuständigkeit des Bezirkes gegenüber Bund und Senat?

Der Katastrophenschutz gliedert sich in Vorsorge und Abwehr. Anders als in den Flächenländern obliegt der Katastrophenalarm aber in der „Einheitsgemeinde“ Berlin ausschließlich der Senatsverwaltung für Inneres. Hingegen liegt der Schwerpunkt des Bezirksamtes in der Vorsorge im Rahmen der jeweiligen ordnungsbehördlichen Zuständigkeiten. Unser bezirklicher Katastrophenschutzbeauftragter heißt Lennart Krummacher und ist mit der Koordinierung der Maßnahmen innerhalb des Bezirksamtes beauftragt. Schwerpunkte des bezirklichen Katastrophenschutzes sind demnach Notunterbringung, Infektionsschutz, Lebensmittel- und Veterinär- sowie die Bauaufsicht.

### Wie läuft die Warn-Kette ab? Was, wenn die Gefahrenlage nachts oder während der Urlaubszeit eintritt?

Alle Berliner Bezirke haben gegenüber der Senatsverwaltung für Inneres, sogenannte Spitzenalarmempfänger benannt, die lageabhängig die zuständigen Bereiche informieren. Es gibt in Berlin seit 2012 auch das digitale Katastrophenschutzportal DiDaKat, in dem wichtige Daten und Informationen hinterlegt



sind. Unser Bezirksamt ist ganzjährig rund um die Uhr über einen Dauerdienst erreichbar. In ordnungs- und sicherheitsrelevanten Bereichen greifen Vertretungsregelungen fürs Wochenende sowie die Urlaubszeit.

### Wurden die Abläufe geprobt und wenn ja mit welchem Ergebnis?

Bei regelmäßigen, landesweiten Kommunikationsübungen haben sich die internen Alarmierungsstrukturen bei Bombenräumungen, Großbränden und Stromausfällen sowie während der Pandemie bewährt.

### Welche Konsequenzen zieht der Bezirk aus dem Warndebakel in NRW?

Die Verantwortung für das Warnwesen wird in Berlin gesamtstädtisch von der Senatsverwaltung für Inneres wahrgenommen. Bereits der wenig erfolgreiche erste bundesweite Warntag 2020 hatte Verbesserungsbedarf offenbart. Der Bezirk kann hier mangels Zuständigkeit allerdings nicht unmittelbar tätig werden, wird sich aber weiterhin konstruktiv in die Diskussion einbringen.

### Haben wir in Reinickendorf noch Sirenen und ist eine Erneuerung geplant? Womit wird anstelle bzw. außerdem gewartet?

Berlin hat Anfang der 1990er-Jahre die Warnsirenen der Feuerwehr flächendeckend abgebaut. Die bundesweit geführte Diskussion über eine Wiedereinführung eines flächendeckenden Sirenensystems bleibt abzuwarten.

Die Warnung der Bevölkerung erfolgt derzeit über Medien, soziale Netzwerke sowie das Internet. So wird die App NINA (Notfall-Information- und Nachrichten-App) wird seit 2013 vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe betrieben. Mehr als fünf Millionen Menschen nutzen sie deutschlandweit. Ebenfalls verbreitet ist die App KatWarn, die vom Fraunhofer-Institut im Auftrag der öffentlichen Versicherer entwickelt wurde. Alle Einwohner sind darüber hinaus aufgefordert, eigenverantwortlich Maßnahmen zum Schutz ihrer Gesundheit und ihres Eigentums zu ergreifen.

Interview Harald Dudel

# Dinner for Freedom am TXL

GESELLSCHAFT Botschaft an die Welt vom alten Flughafen Tegel

**Tegel** – Am 7. August meldet sich Berlin mit einem Fest an einem Ort der Geschichte und der Zukunft zurück. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, und die Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Ramona Pop, veranstalten gemeinsam mit der Messe Berlin und visitBerlin das Berlin Freedom Dinner (Einlass ab 15:30 Uhr). Das Abendevent findet auf einer stillgelegten

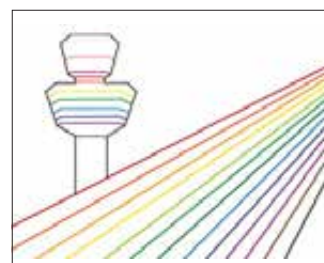


Foto: Messe Berlin GmbH

Startbahn des ehemaligen TXL statt. Aus der Luft gesehen formen die Tische eine Botschaft an die Welt. Für ein

kleines kostenloses Catering ist gesorgt, eigener Proviant kann und darf gern mitgebracht werden – zusätzliche Speisen und Getränke können vor Ort erworben werden. Anmeldungen sind seit dem 26. Juli über die Website [visitBerlin.de/berlin-freedom-dinner](http://visitBerlin.de/berlin-freedom-dinner) möglich. Ab diesem Zeitpunkt steht für Fragen zur Veranstaltung auch die Hotline 26 47 48-892 zur Verfügung. **red**



# Aktuelle Auslagestellen des RAZ Magazins



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON



## 13158 Berlin

**EDEKA Markt**  
Hauptstraße 23-27  
**HEM Tankstelle**  
Straße vor Schönholz 3  
**Wilhelmsruher Apotheke**  
Hauptstraße 16

## 13347 Berlin

**Berliner Sparkasse**  
Schulzendorfer Straße 1  
**Berliner Sparkasse**  
Nazarethkirchstraße 51  
**Prisma Apotheke**  
Seestraße 64  
**Utrecther Apotheke**  
Maxstraße 13

## 13349 Berlin

**EDEKA Fromm**  
Müllerstraße 127  
**Kaufland Berlin-Wedding**  
Müllerstraße 123-125  
**Kleo Apotheke**  
Müllerstraße 130  
**Paul Gerhardt Apotheke**  
Müllerstraße 58  
**Paul Gerhardt Stift**  
Müllerstraße 56-58

## 13351 Berlin

**Bäckerei Nachtigal**  
Nachtigalplatz 23  
**Strandbad Plötzensee**  
Nordufer 26

## 13353 Berlin

**Café Eiskult**  
Fehmanner Straße 20  
**Copy Shop Wedding**  
Tegeler Straße 29  
**EDEKA Schatz**  
Sprengelstraße 37  
**Rathaus Wedding**  
Pressestelle  
Müllerstraße 146-147  
**REWE Josef Seifert**  
Müllerstraße 141  
**Schiller Bibliothek**  
Müllerstraße 149

## 13357 Berlin

**REWE im Gesundbr. Center**  
Badstraße 4

## 13359 Berlin

**Heinrich Zille Apotheke**  
Prinzenallee 51  
**POCO Einrichtungsmarkt**  
Drontheimer Straße 30a  
**QM Soldiner Straße**  
Kolonierstraße 129  
**Wollank Apotheke**  
Wollankstraße 30

## 13403 Berlin

**Alnatura**  
Ollenhauerstraße 106A  
**Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
**EDEKA Frede**  
Ollenhauerstraße 107  
**EDEKA Markt**  
Eichborndamm 77-85  
**Eichborn-Apotheke**  
Eichborndamm 55  
**Löwenapotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
**Lotto Berlin**  
Waldowstraße 49  
**nah und gut Babbel**  
Quäkerstraße 2  
**nah und gut Peth**  
Meller Bogen 2  
**QM Auguste-Viktoria-Allee**  
Graf-Haeseler-Straße 17

## 13405 Berlin

**Apotheke am Markt Rdf.**  
Scharnweberstraße 48A  
**Berliner Sparkasse**  
Scharnweberstraße 14  
**Berliner Volksbank**  
Scharnweberstraße 14

**Büro Demirbükten-Wegner**  
Scharnweberstraße 118  
**Möbel Domeyer**  
Scharnweberstraße 130-131  
**Neue Apotheke 26**  
Scharnweberstraße 26  
**REWE Markt im Clou**  
Kurt-Schumacher-Platz 1-15  
**Rosen-Apotheke**  
Scharnweberstraße 27

## 13407 Berlin

**Domicil**  
Thaterstraße 18  
**EDEKA Peth**  
Holländerstraße 70  
**Füchse Berlin**  
Kopenhagener Straße 33  
**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
**nah und gut Nguyen**  
Gotthardstraße 13-15  
**Netto Supermarkt**  
Gotthardstraße 27  
**Steinecke**  
Flottenstraße 26-27  
**Tabakwaren Eisermann**  
Alt-Reinickendorf 49  
**Tabakwaren Tello**  
Arosier Allee 65

**Theodor Poeschke**  
Alt-Reinickendorf 29 d  
**Vitanas Senioren Centrum**  
Stargardtstraße 14

## 13409 Berlin

**Berliner Sparkasse**  
Residenzstraße 117  
**Buchhandlung Schäfersee**  
Markstraße 6  
**EDEKA Lindenberg**  
Markstraße 32  
**Infothek/Stadtteiltreff**  
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.  
**Kastanienwäldchen**  
Residenzstraße 109  
**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
**Otto Berg Bestattungen**  
Residenzstraße 68  
**QM Letteplatz GmbH**  
Mickestraße 14

**REWE Markt**  
Emmentaler Straße 122-130  
**Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
**Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96

## 13435 Berlin

**EDEKA Iden**  
Wilhelmsruher Damm 231  
**Ewa-Apotheke**  
Eichhorster Weg 5  
**Flotte Lotte**  
Senftenberger Ring 25  
**Kaufland Wittenau**  
Eichhorster Weg 96  
**TSV Berlin Wittenau 1896**  
Senftenberger Ring 53

## 13437 Berlin

**Getränke Hoffmann**  
Oranienburger Straße 114  
**Görs Fleischerei**  
Alt-Wittenau 19  
**Netto Supermarkt**  
Oranienburger Straße 285 A  
**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
**REWE City**  
Roedernallee 118 A  
**Zeitungsshop & Lotto Toto**  
Alt-Wittenau 24

## 13439 Berlin

**Äskulap-Apotheke im MZ**  
Senftenberger Ring 13  
**BER 26**  
Dannenwalder Weg 186  
**Berliner Sparkasse**  
Senftenberger Ring 5  
**FACE Familienzentrum**  
Wilhelmsruher Damm 159  
**Infopunkt Märk. Zentrum**  
Wilhelmsruher Damm 132

## 13465 Berlin

**Berliner Sparkasse**  
Ludolfingerplatz 8-8A  
**Buchhandlung Haberland**  
Zeltinger Platz 15  
**decker-optic**  
Ludolfingerplatz 9  
**Deutsche Bank**  
Welfenallee 3-7  
**EDEKA Boe**  
Zeltinger Platz 8  
**EDEKA Erler**  
Ludolfingerplatz 6  
**Meisterbäckerei Steinecke**  
Zeltinger Platz 1-3  
**REWE City**  
Ludolfingerplatz 1  
**Tabakhaus Durek**  
Zeltinger Platz 2  
**Wohltorf Immobilien**  
Ludolfingerplatz 1a

## 13467 Berlin

**Berliner Sparkasse**  
Heinsestraße 38-40  
**Bio Company**  
Heinsestraße 28  
**Dominius-Krankenhaus**  
Kurhausstraße 30  
**EDEKA Hohefeldstraße**  
Hohefeldstraße 19 A  
**Ev. Kirchengemeinde**  
Wachsmuthstraße 25  
**Feinbäckerei Laufer**  
Heinsestraße 37  
**Feinbäckerei Laufer**  
Wachsmuthstraße 18  
**Getränke Hoffmann**  
Hermisdorfer Damm 80  
**Görs Fleischerei**  
Fellbacher Straße 30  
**Hermisdorfer Apotheke**  
Glienicke Straße 6  
**Hermisdorfer Backstube**  
Hermisdorfer Damm 96  
**Laufer Feinbäckerei**  
Seebadstraße 32

**Leuchtturm Apotheke**  
Heinsestraße 32-34  
**Meisterbäckerei Steinecke**  
Glienicke Straße 6  
**MVZ Versorgungszent.**  
Glienicke Straße 6  
**REWE**  
Glienicke Straße 6 b-c  
**REWE City**  
Heinsestraße 46  
**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
**Weinladen Schmidt**  
Heinsestraße 30  
**WG für Senioren**  
Jean-Jaurés-Straße 7

## 13469 Berlin

**Berliner Sparkasse**  
Oranienamm 6-10  
**Buchhandlung Leselust**  
Waidmannsluster Damm 181  
**EDEKA Bestvater**  
Zabel-Krüger-Damm 25  
**Ev. Kirchengemeinde**  
Bondickstraße 76  
**HEM Tankstelle**  
Zabel-Krüger-Damm 20  
**Hörgeräte Dirk Hornig**  
Waidmannsluster Damm 177  
**MEDIMAX**  
Oranienamm 6-10  
**nahkauf**  
Titiseestraße 3

**Octopus Apotheke**  
Waidmannsluster Damm 176  
**Sanitas-Apotheke**  
Oranienamm 6-10  
**Strandbad Lübars**  
Am Freibad 9  
**Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5

## 13503 Berlin

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18  
**EDEKA Herrmann**  
Bekassinenweg 24  
**EDEKA Tozlu**  
Ruppiner Chaussee 301  
**nah und gut Lüdtk**  
Keilerstraße 21  
**Seebad-Heiligensee**  
Sandhauser Straße 132  
**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70

## 13505 Berlin

**EDEKA Lauerma**  
Falkenplatz 1  
**Nahkauf Konradshöhe**  
Habichtstraße 16  
**Tabakwaren-Presse Krüger**  
Schönfließer Straße 22

## 13507 Berlin

**Alnatura GmbH**  
Bernstorffstraße 13A  
**Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
**AUDI Zentrum Berlin**  
Berliner Straße 68  
**Back-Corner**  
Alt-Tegel 12  
**Berliner Volksbank**  
Berliner Straße 98  
**Borsig GmbH**  
Egellsstraße 21  
**Deutsche Bank**  
Schloßstraße 26  
**domino-world**  
Buddestraße 10  
**EDEKA Safa**  
Berliner Straße 96  
**EDEKA Ulrich**  
Bernauer Straße 69  
**Emstaler Backshop**  
Neheimer Straße 12  
**Euro Schulen Haus A**  
Berliner Straße 66

**Info Hallen am Borsigturm**  
Am Borsigturm 2  
**Info Point**  
Alt Tegel 9

**Johanniter-Stift**  
Karolinenstraße 21  
**Kiosk am Emsthaler Platz**  
Namslaustraße 85  
**Konditorei Röttgen**  
Berliner Straße 3  
**Langes Imbiss**  
Berliner Straße 61  
**nahkauf**  
Bottroper Weg 18  
**RAZ Verlag und Medien**  
Am Borsigturm 15

## 13509 Berlin

**Annen-Apotheke**  
Ernststraße 62  
**Autohaus Ristow**  
Soltauer Straße 10  
**Bäckerei Perlenmühle**  
Ernststraße 53  
**EDEKA Schatz**  
Mirastraße 62  
**Eisdiele Angelina**  
Waidmannsluster Damm 74

**Getränke Hoffmann**  
Waidmannsluster Damm 21a  
**Getränke Hoffmann**  
Wittestraße 33-34  
**HEM Tankstelle**  
Wittestraße 16  
**JET Tankstelle**  
Holzhauser Straße 34  
**REWE Viet Nguyen Duc**  
Ernststraße 7

**Sawade**  
Wittestraße 26c  
**Sellys Leckereien**  
Waidmannsluster Damm 78  
**star Tankstelle**  
Waidmannsluster Damm 54  
**VfL Tegel 1891**  
Hatzfeldallee 29  
**Humboldt-Klinikum**  
Am Nordgraben 2  
**Zeitungsladen Kosicki**  
Waidmannsluster Damm 78

## 16540 Hohen Neuendorf

**AMARITA**  
Schönfließer Straße 25 b-d  
**Golfclub Stolper Heide**  
Am Golfplatz 1  
**Eger Apotheke**  
Eichelhägerstraße 66  
**Getränke Hoffmann**  
Oranienburger Straße 17  
**REWE**  
Schönfließer Straße 25I  
**Sorella Apotheke**  
Berliner Straße 27  
**St.Hubertus Apotheke**  
Schönfließer Straße 16  
**Vita Apotheke**  
Schönfließer Straße 7

## 16548 Glienicke/Nordahn

**Apotheke im Sonnengart.**  
Märkische Allee 76  
**Backshop Käseglocke**  
Eichenallee 9  
**EDEKA Nemitz**  
Märkische Allee 76  
**Feinbäckerei Laufer**  
Märkische Allee 76

## 16552 Glienicke/Nordahn

**REWE**  
Schönfließer Str. 1A

## 16556 Borgsdorf

**EDEKA EHB Borgsdorf**  
Berliner Str. 10  
**Pflanzen Kölle**  
Rosenstraße 48

## 16562 Hohen Neuendorf

**Bergfelder Apotheke**  
Birkenwerderstraße 4

## 16567 Mühlenb. Land

**Fortuna Apotheke**  
Hauptstraße 14

## 16761 Hennigsdorf

**Eckert Verbrauchermarkt**  
Postplatz, Im Bahnhof 3  
**EDEKA Leher**  
Paul-Schreier-Straße 9A  
**Kaufland Hennigsdorf**  
Postplatz 4/4 C  
**Bibliothek Hennigsdorf**  
Am Bahndamm 19  
**Klubhaus Hennigsdorf**  
Edisonstraße 1  
**Stadtinformationszentrum**  
Rathausplatz 1  
**Storchen-Apotheke**  
Havelplatz 2

### Sie möchten auch eine Auslagestelle für das RAZ Magazin werden?

Dann schicken Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und der gewünschten Auflage an:  
**Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de**  
Wir werden uns dann kurzfristig bei Ihnen melden.



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

prime  
time  
theaterKEINE  
ZEIT FÜR  
PICCOLOJETZT EXKLUSIV ALS STREAMING  
BEI VIMEO ODER BEI UNS  
PRIMETIMETHEATER.DEKEINE  
ZEIT FÜR  
PICCOLO

# Beerenhorstbecken reaktiviert

**GARTEN** Anwohner kümmern sich um das Natur-Kleinod

Reinickendorf – Auch in der Stadt gibt es Möglichkeiten, zu gärtnern – selbst wenn man nicht über einen Balkon oder eine eigene Terrasse verfügt. Der Begriff Urban Gardening fasst zusammen, was alles dazu zählt: Beete, begrünte Hausdächer, gepachtete Kleinfächen oder sogar bepflanzte Baumscheiben.

Für den Reinickendorfer Johannes Hauenstein ein wunderbares Instrument um das sogenannten Beerenhorstbecken' zwischen Scharnweber- und Beerenhorststrasse zu reanimieren.

„Seit den frühen 1980ern beobachte ich, wie das Beerenhorstbecken vor meiner Haustür immer mehr an Aufenthaltsqualität verliert. An den Rändern dieser kleinen Grünanlage hatte man manchmal das Gefühl, eine Sperrmüllstation zu sein. Der Bezirk ist mit einer regelmäßigen Pflege überfordert. Nicht, weil er das nicht will, sondern weil es leider Zeitgenossen gibt, die den öffentlichen Raum in Windeseile vermüllen. Zusammen mit meinen Nachbarn habe ich dann angefangen, einen kleinen Teil der Fläche zu kultivieren.“

Unter „kultivieren“ versteht Hauenstein aber nicht „exakt getrimmte“ Rasenflächen. „Wir möchten unsere Begeisterung für die Vielfalt der heimischen Wildpflanzen weitergeben. Naturnahe und in unserer Gegend hei-



Vor allem junge Familien aber auch einige Bewohnerinnen und Bewohner des nahen Studierendenwohnheimes packen beim Beerenhorstbecken mit an.

Foto: privat

mische Bepflanzungen sind eine lebenswichtige Oase für Käfer, Bienen und Schmetterlinge. Und mit der Vielfalt des Bewuchses schaffen wir im Prinzip noch einen kleinen Naturlehrpfad.“

Und ein weiterer Aspekt ist den Anwohnerinnen und Anwohnern am Beerenhorstbecken wichtig. „Wir wollen einen Beitrag zur Aufwertung dieses wunderschönen Teils von Reinickendorf leisten.“

Als Hauenstein, der lange Jahre in der Fluglärminitiative gegen den Betrieb des TXL aktiv war und

sich im Netzwerken auskennt, vor knapp einhalb Jahren startete, holte er sich zunächst die Wahlkreisabgeordnete Emine Demirbükten-Wegner (CDU) mit ins Boot. Sie setzte sich beim Bezirksamt Reinickendorf für die Initiative ein. „Aufgrund meiner über 20-jährigen Verwaltungserfahrung weiß ich nur zu gut, wie die Amtsstrukturen ‚Nein!‘ wiehern können. Das sollte und soll hier nicht passieren. [...] Es ist für mich eine Ehrensache, dabei sein zu können“, schließt sie. **red**

## Dreister Klau in Frohnau

**KRIMINALITÄT** Bronzeplastiken aus Garten gestohlen

Frohnau – Selbst vor großen und schweren Objekten machen Langfinger keinen Halt. Immer wieder werden in Berlin Bronzeplastiken gestohlen. Auf Friedhöfen, in öffentlichen Parks aber auch in privaten Gärten gehen die dreisten Täter auf Diebestour.

Im Mai wurde die Pferdchen-Statue der Frohnauer Renée-Sintenis-Schule gestohlen. Jahrzehntlang hatte das Pferdchen vor der Schule im Laurinsteig gestanden, seit dem Frühjahr ist von der Skulptur nur noch eine Betonplatte übrig. Samt Sockel wurde die von Renée Sintenis gestaltete Skulptur entwendet.

Was mit gestohlenen Figuren passiert, ist fraglich. Bei solchen Fällen gehe es laut der Polizei den Dieben mehr



Die beiden wertvollen Putten wurden entwendet

Fotos: privat

um den Materialwert. Die gestohlenen Figuren landeten eher beim Schrott- als beim Kunsthändler.

Jetzt haben erneut Diebe in Frohnau zugeschlagen: Aus einem Garten in Frohnau in der Kreuzritterstraße haben bislang unbekannte Täter

zwei Bronzeplastiken in der Nacht vom 19. zum 20. Juli gestohlen. Gleich am Morgen bemerkte der Eigentümer den Verlust. Wer sachdienliche Hinweise zu den Gegenständen machen kann, kann diese an jede Polizeidienststelle richten. **ajö**



von den Machern von  
**CUTES WEDDING**  
SCHLECHTES WEDDING®

powered by  
**Bayer/Kultur**





# Millionenschaden nach Brand

**IMMOBILIEN** Gebäude an der Glienicker Spitze unbewohnbar



Großeinsatz an der B 96: Zahlreiche Helfer waren im Einsatz.

Foto: kbm

**Glienicke/Frohnau** – Am 15. Juli war die Hauptverkehrserschlagader von Berlin-Reinickendorf nach OHV, die Bundesstraße B 96, stundenlang ohne Ausweichmöglichkeiten gesperrt. In der Nähe des sogenannten „Entenschnabels“, bei dem eine Straßenseite zum Waldstück Frohnau, die andere Straßenseite zu Glienicke/Nordbahn gehört, war im Einkaufszentrum „Glienicker Spitze“ in einem kombinierten Wohn- und Geschäftshaus in der Küche im obersten Stock ein Feuer ausgebrochen.

Feuerwehr-Mannschaften aus mehreren Wachen in Berlin und Brandenburg bemühten sich, das sich schnell ausbreitende Feuer in den Griff zu bekommen. Die Straße war abgesperrt für mehrere Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Frohnau sowie Berufsfeuerwehren von Glienicke bis Charlottenburg Nord.

30 Bewohner mussten evakuiert werden, ein 94-jähriger Bewohner kam ins Krankenhaus und das Gebäude ist nach Polizeiangaben

ben nicht mehr bewohnbar. Hilfe aus der Nachbarschaft war sehr schnell zur Stelle. Sabine Müller, engagierte und in Organisationsfragen erfahrene Glienickerin setzte sofort ihr Netzwerk ein. Genauso wie sie mit ihren Vereinskollegen vom SV Glienicke den 1. Platz im Bürgerhaushalt zur Ausrichtung des Festes zur 70-Jahr-Feier gewonnen und dieses große Gemeinde-Fest auch mit an vorderster Stelle organisiert hatte, rief sie jetzt zu Sach-

spenden für die Bewohner der ausgebrannten „Glienicker Spitze“ auf.

Die Inhaber der örtlichen Drogerie brachte Sachspenden aus ihrem Sortiment, viele Nachbarn Kleidung, Hausrat und Möbel in die „Alte Halle“ am Sportzentrum. Nachdem inzwischen alle Brandopfer versorgt sind, kommen weitere Spenden, die gleich an die Kleiderkammer Oranienburg weitergegeben werden können. **kbm**



Das Gebäude an der Glienicker Spitze ist jetzt unbewohnbar. Foto: kbm

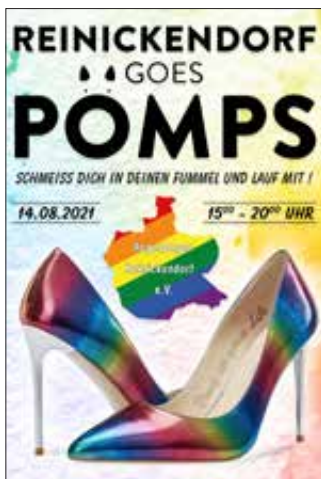
# Stöckel-Run an der Resi

**GESELLSCHAFT** „Reinickendorf goes Pömps“ geht an den Start

**Reinickendorf** – In München ist es schon fast Tradition: das Pumps Race am Marienplatz. Das furiose Wettrennen auf High Heels gibt es seit 1997 in der bayerischen Metropole.

Im vergangenen Jahr flitzten Menschen in Drag und High Heels auch über die ehemalige Start- und Landebahn auf dem Tempelhofer Feld. Für Unkundige: Drag steht kurz für flotten Fummel.

Was in München und Tempelhof geht – beziehungsweise läuft, funktioniert sicher auch im Fuchsbeizirk. Und so heißt es am 14. August: „Reinickendorf goes Pömps“. Der Startschuss für



Lauffreunde auf mindestens sieben Zentimeter hohen Absätzen fällt um 15 Uhr auf

dem Franz-Neumann-Platz. Je nach Kondition dauert der Wettkampf bis zirka 20 Uhr. Eine „After-Lauf-Party“ findet anschließend im Kastanienwäldchen statt.

Wer dabei sein möchte, schmeißt sich am 14. August in seinen Fummel „drag you up“ und bringt seine Pumps (mindestens 7 cm hoch, spitze Absätze) mit. Eine Anmeldung ist bis zum 13. August unter [drag@regenbogen-reinickendorf.de](mailto:drag@regenbogen-reinickendorf.de) möglich. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln.

Für die Feier im Kastanienwäldchen bitte ebenfalls anmelden unter [party@regenbogen-reinickendorf.de](mailto:party@regenbogen-reinickendorf.de) **red**

# BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -  
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN!  
Mehr unter [www.borsig.de](http://www.borsig.de)**

## AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

### Anlagenmechaniker

- Apparatetechnik
- Schweißtechnik

### Industriekaufmann Industriemechaniker

UNSERE HIGHLIGHTS

- Vergütung: 1. Jahr 950 € 2. Jahr 1.025 €  
3. Jahr 1.100 € 4. Jahr 1.175 €
- VBB-Abo Azubi-Ticket
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- Industriekaufleute: einmonatiges Auslandspraktikum

➔ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**  
Egellsstraße 21  
13507 Berlin - Reinickendorf



Bewirb Dich bitte **ONLINE**  
über unser Karriere- und  
Ausbildungsportal



## P.A.N. Zentrum mit neuem Chef

**Frohnau** – Das P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin hat einen neuen Leitenden Arzt. Zum 15. Juli folgt PD Dr. med. Christian Dohle auf Prof. Dr. med. Stephan Bamborschke. PD Dr. med. Christian Dohle war von 2012 bis 2021 Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Fachklinik für Neurorehabilitation der MEDIAN Klinik Berlin-Kladow. „Wir freuen uns, mit Christian Dohle einen ausgewiesenen Fachmann im Bereich der Neurorehabilitation gewonnen zu haben, der ganz ausgezeichnet zum besonderen Profil des P.A.N. Zentrums passt“, erklärte Udo Hartmann, Geschäftsführer der Fürst Donnersmarck-Stiftung.



Das P.A.N. in Frohnau

# #offengeht – Wir leben Vielfalt

**GESELLSCHAFT** Die Interkulturelle Woche in Reinickendorf startet im September

**Bezirk** – Die Interkulturelle Woche (IKW) – das sind auch in diesem Jahr wieder 500 teilnehmende Städte und Gemeinden, über 5.000 Veranstaltungen und ein sichtbares Zeichen für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft. Zum zweiten Mal dabei ist Reinickendorf. Quer durch den Bezirk laden vom 25. September bis 3. Oktober eine Vielzahl von Veranstaltungen zum Mitmachen ein. Organisiert vom Integrationsbüro des Bezirksamtes, der Partnerschaft für Demokratie und der Volkshochschule Reinickendorf bieten verschiedene Partner eine Vielzahl von Kultur-, Sport- und Musikveranstaltungen, Diskussionen, Lesungen, Vorträge, Theaterabende und vieles mehr an.

Alles unter Beachtung der Hygienemaßnahmen, vor Ort oder digital und unter dem Motto: #offengeht – Reinickendorf. Wir leben Vielfalt.

Mit Julia Stadtfeld, der Integrationsbeauftragten in Reinickendorf und Mitorganisatorin der Interkulturellen Woche, konnten wir über die diesjährige IKW im Bezirk sprechen:



Julia Stadtfeld, Integrationsbeauftragte in Reinickendorf

### Wie ist die Idee entstanden mitzumachen?

Der Bezirk Reinickendorf richtet seit 2013 traditionell im September das bezirkliche Begegnungsfest aus. Im letzten Jahr haben wir uns gefragt, wie wir inmitten der Pandemie die Menschen trotzdem sicher zusammenbringen können. Reinickendorf ist ein bunter Bezirk mit einer langen Einwanderungstradition, dies möchten wir

sichtbar machen. Wir wollten viele einzeln stattfindende Veranstaltungen bündeln und so einer größeren Öffentlichkeit bekannt machen. Es war ein Testballon für uns alle. Wir hatten mit einem kleinen Programm gerechnet. Aber dann wurden über 50 Veranstaltungen angemeldet und viele Reinickendorfer\*innen wollten sich beteiligen. Entstanden ist ein breites Bündnis.

### Wie nehmen die Menschen in Reinickendorf die IKW an?

Von der Resonanz und den vielen positiven Rückmeldungen waren wir überwältigt. Das motivierte uns für die Fortsetzung der IKW in Reinickendorf. Wir sind begeistert von der Bereitschaft der vielen Vereine und Einrichtungen im Bezirk, sich auf das Abenteuer IKW zu Zeiten von Corona einzulassen. Die besondere Situation hat auch viele Formate entstehen lassen, die sonst gar nicht möglich gewesen wären, wie die vielen Online-Workshops, Liveübertragungen oder Veranstaltungen unter freiem Himmel.

### Können Sie schon etwas zum diesjährigen Programm sagen?

Bereits jetzt wurden über 65 Veranstaltungen im ganzen Bezirk angemeldet, weitere kommen dazu. Was ich schon jetzt sagen kann: Es wird besonders vielfältig. Das ganze Programm ist ab August auf unserer Seite [www.ikw-reinickendorf.de](http://www.ikw-reinickendorf.de) abrufbar.

**Vielen Dank!**

Interview Anja Jönsson

# Das wird heiß!



plus:  
Tipps für  
Brandenburg  
und Müritz

**Im Handel**  
versandkostenfrei bestellen: [tip-berlin.de/shop](http://tip-berlin.de/shop)

**tipBerlin**

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

## Ihr Partner für Datenschutz

„Ich berate und unterstütze Sie gerne bei der Umsetzung der DSGVO.“

- Thilo Häntzschel -  
dekra-zertifiziert



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

**JÖRISSSEN.EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ [info@joerissen-edv.de](mailto:info@joerissen-edv.de)

🌐 [www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de)



# Ein Treffpunkt von Orient und Okzident

**FREIZEIT** Eine kleine Geschichte vom Leben in Istanbul – Restaurant Beyoglu lädt zur kulinarischen Reise

**Wittenau** – Es hätte alles so schön sein können im vergangenen Herbst. Am 22. Oktober letzten Jahres feiert das türkische Spezialitätenrestaurant Beyoglu in der Oranienburger Straße 89, fast direkt am U- und S-Bahnhof Wittenau, Eröffnung. Viel Fleiß und Schweiß sowie nicht wenig an Finanzen fließen zuvor in das Projekt. Doch nur wenige Tage nach der Ouvertüre schlägt auch hier der Lockdown mit voller Härte zu, macht einen Strich durch alle Rechnungen. Inhaber Hasan Budak, den so manche Reinickendorfer als Betreiber des Bäckerei-Cafés Perlenmühle in Borsigwalde kennen dürften, beweist Stehvermögen. Mitte Juni 2021 ist sozusagen Wieder-Neueröffnung.

Der Name des Restaurants findet seinen Bezug in der Türkei. „Wir wollen unseren Gästen eine kleine Geschichte



Inhaber Hasan Budak freut sich auf die Reinickendorfer Gäste. Foto: ks

vom Leben in Istanbul erzählen“, erläutert Hasan Budak den Hintergrund. Beyoglu ist ein quirliges und aufstrebendes Stadtviertel der türkischen Millionenmetropole, dort wo sich Europa und Asien begegnen. So ist es konsequent, dass

die verbindende Brücke über den Bosphorus in Form einer großformatigen, beleuchteten Illustration im Innern die Besucher begrüßt. Zudem skizzieren mehrere Ölgemälde das bunte, großstädtische Treiben, zeigen stadtbekannt Motive.

Wer will, der kann sogar die Straßenbahn nehmen. Kein Scherz, denn eine stilisierte Tram gehört ebenfalls zum Interieur. Sie dient als gemütliche Raucherlounge.

Die kleine Geschichte muss dabei nicht nur visuell bleiben, sie darf zudem gerne durch den Magen gehen. Rund 250 Speisen umfasst die Karte. Die Angebote reichen vom Frühstück in diversen Ausführungen, über Suppen, Salate, Vorspeisen und Schmortopfgerichte, bis hin zu den Desserts. Besondere Highlights sind die Gerichte vom Holzkohlegrill mit ihrem typischen Raucharoma. Lamm, Hähnchen, Rinderfilet oder Hacksteak sind die Fleischvarianten. Dorade Royal, Lachssteak oder Wolfsbarsch richten sich an Fischliebhaber. Vegetarische Offerten sowie Pasta und Pizza ergänzen die Auswahl. Alle Hauptspeisen werden

mit einer kleinen Vorspeise (Meze), Ballonbrot und Salat serviert. Für Transparenz in der Zubereitung sorgt die offene Küche.

Raum für Speis und Trank gibt es ausreichend. Im Wintergarten kann der Gast Frischluft atmen, sitzt trotzdem überdacht und somit allzeit im Trockenen. Rund um die große rechteckige Bar gruppieren sich diverse Bistrotische. Der hintere Gastbereich liegt auf einem Podest. Helle Lederpolstersitzgruppen, umrahmt von Weinregalen, vermitteln Behaglichkeit. Rund 200 Gäste finden im Beyoglu ihren Platz, der erforderliche Abstand ist dabei einkalkuliert. Bühne, Musikanlage sowie Tanzfläche warten auf Privatpartys, etwa Familien- oder Firmenfeiern.

RAZ-Leser mit dieser Ausgabe in den Händen erhalten übrigens 20 Prozent Kennenlernrabatt auf Speisen. ks

# Für mehr Sicherheit: Protest auf Pedalen

**MOBILITÄT** Der ADFC Berlin ruft am 15. August zu einer Fahrraddemo auf

**Bezirk** – Am 15. August zwischen 11 und 16 Uhr ruft der ADFC zu der Fahrraddemo „Radwege verbinden Bezirke – Sicher auf der B96/B96a“ auf.

Im Blick sind dabei die zentrale Hauptverkehrsstraßen B96 und B96a. Nach Ansicht des Fahrradclubs zeigen diese beiden Magistralen quer durch die Stadt gut, wie notwendig die Verkehrswende mit gerechter Verteilung des Verkehrsraums für alle Verkehrsteilnehmer sei.

„Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen deutlich: ein ‚Weiter-so‘ kann und darf es nicht geben. Die Verkehrsdichte nimmt in einem



rasanten Tempo zu – sowohl der motorisierte Individualverkehr (MIV) als auch der Anteil der Fahrradfahrenden steigen rasant! Mit der Aktion sind alle Fahrradfahrenden eingeladen, quer durch die Stadt zum Bundesverkehrsministerium zu radeln. Es geht uns um mehr Sicherheit im Straßenverkehr“, erklärt der ADFC

Das Besondere an dieser Aktion ist das Vier-Routen-Konzept: Vier Fahrradkorsos starten am späten Vormittag in Adlershof, Tempelhof, Birkenwerder/Reinickendorf und Schönfließ/Pankow.

Am Bundesverkehrsministerium in der Invalidenstraße findet dann um 14 Uhr eine

zentrale Kundgebung statt. Um 15 wird die Demonstration fortgesetzt und an die vier Ausgangspunkte zurückgeführt - mit Begleitung durch die Polizei.

In Reinickendorf ist um 11.45 Uhr der Treffpunkt Am Pilz, Ecke Rauentalerstraße und Oranienburger Chaussee. Zwischenstopps: 12.40 Uhr Oranienbamm/Waidmannsluster Damm, 13.20 Uhr Lindauer Allee/Roedernallee. Mehr zur Tour und dem ADFC in Reinickendorf unter [www.adfc-berlin.de/aktiv-werden/in-deinem-bezirk/reinickendorf.html](http://www.adfc-berlin.de/aktiv-werden/in-deinem-bezirk/reinickendorf.html)

**Home Instead**  
Zuhause umorgt

**AUFGABE GESUCHT**  
**VERTRAUEN GESCHAFFEN**  
**BERUFUNG GEFUNDEN**

Jetzt als Betreuungskraft (m/w/d) für Senioren bewerben!

Tel. 030 43 60 66 00  
Berlin-reinickendorf@homeinstead.de

**Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg**

Ihr Partner für  
**HU/AU & Unfallgutachten**

**KUS** **DAT**

0800/455 09 00 • [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)



# RAZ PINNWAND



Am 14. August finden in Berlin die Einschulungen statt. Hoffentlich können die Erstklässler dann am 16. August ihren ersten Schultag vor Ort erleben. Auch das nächste Schuljahr wird für alle Akteure wieder eine Herausforderung – das steht schon einmal fest.

**Möchten Sie einem ABC-Schützen Ihre besten Wünsche mit auf dem Weg geben, dann senden Sie uns bis zum 5. August eine E-Mail an [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de) mit max. 150 Zeichen und gratulieren mit einer kostenlosen Glückwunschanzeige in der RAZ.**

Foto: ajö

## Wir suchen Sie!

### MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: [bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de](mailto:bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de)  
[www.mohr-trocknungstechnik.de](http://www.mohr-trocknungstechnik.de)

## Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten  
Neueindeckung  
Dachbeschichtung  
Flachdachsanieerung



Dachrinnenreinigung  
Balkonsanieerung  
Dachsanieerung  
Fassadensanieerung



☎ 030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22

[ligorio.david@web.de](mailto:ligorio.david@web.de)

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



**Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge**



Komplett auf die eigene Gage verzichtet hat am 18. Juli das Team des Prime Time Theaters. Es lud Corona-Helden zu einer Gratis-Aufführung des aktuellen Open-Air-Stücks „Robin Honk – eine heldenhafte Sommerkomödie“ ins Strandbad Plötzensee: „Ein emotionales Highlight, die Möglichkeit, mit unseren Mitteln einfach mal ganz laut ‚Danke‘ zu sagen – das hat uns alle sehr bewegt“, sagte Intendant Oliver Tautorat alias „Kalle“ (im Bild in Gelb-Gold). Die zweite Aufführung für Corona-Helden findet am 15. August statt. Wer kostenfrei dabei sein möchte, schreibt eine E-Mail an [danke@primetimetheater.de](mailto:danke@primetimetheater.de) (Tätigkeitsnachweis über den systemrelevanten Beruf beifügen). Der Badespaß ist am Tag der Aufführung inklusive.

Foto: Inez Koczynasz

## Langes Imbiss



**Currywurst & hausgemachte Buletten**  
und täglich wechselnde Gerichte

**Mo.** Kohlroulade, **Di.** Eisbein,  
**Mi.** Königsberger Klopse,  
**Do.** Gulasch mit Nudeln oder  
Kartoffeln, **Fr.** Rinderrouladen

**Weiterhin Außer-Haus-Verkauf**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.  
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr  
[www.Langes-Imbiss.de](http://www.Langes-Imbiss.de)

Musikquiz  
by DJ Staty6  
[facebook.com/stetmar.austigstet](https://facebook.com/stetmar.austigstet)  
14. August 2021 im  
Brit-Pub  
S-Bahnhof Hermsdorf (Südtunnel)  
Start: 17:30 Uhr  
Rock, Pop und Schlager

Das Hermsdofer Musikquiz geht wieder an den Start im Britpub unter den S-Bahnbögen. Am 14. August, 17.30 Uhr, ist musikalisches Wissen rund um Rock, Pop und Schlager wieder gefragt.



Tegel, An der Großen Malche, Jagen 74: Hier steht seit zirka 600 Jahren die „Dicke Marie“. Trotz starken Regens ließen es sich die vier Herren nicht nehmen, zum Stelldichein unter der alten Stieleiche zu erscheinen. Gut beschirmt: Bezirksbürgermeister Frank Balzer, Berliner Forsten-Chef Gunnar Heyne, Andreas Roloff, Leiter des Kuratoriums Nationalerbe-Baum und Karl-Heinz Marx, Forstamtsleiter in Tegel (v.l.)

Foto: kbm



# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf



Foto: Walter Wetzler

### FAMILIE

#### Sommerfest im Garten

Am 8. August gibt es ein Sommerfest im Garten: Es wird Livemusik mit der Brassband Schnaftl Ufftschik, der Akkordeonspielerin Melanie Barth und der Familie Rau aus Frohnau geben, die eine kleine Auswahl klassischer Stücke präsentiert. Für die Kinder sind ein Puppentheater und kreative Aktionen geplant. Für Speisen und Getränken ist gesorgt.

**8. August, 15-18 Uhr**

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, Frohnau



Foto: promo

### MUSIK

#### Klassik im Freien

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr stand für die Mitarbeiter des Fachdienstes Kultur der Stadt Hennigsdorf fest, dass es in diesem Jahr eine Neuauflage geben wird. Sie sind jung, sie sind gut, sie mischen die Klassikszene auf – sie sind: die Neuen! Das Berolina-Ensemble begeistert mit brillanter Technik und Präzision. Obwohl das Repertoire sehr viele teils unbekannte Stücke enthält, kommt den Besuchern nichts fremd vor und schleicht sich als wohliger Klang ins Ohr. David Gorol ist der kreative Kopf und Dank der Liebe zu den bekannten Werken des Genres und seiner Begeisterung für unentdeckte Musik, hat er für sein Ensemble ein Repertoire erschlossen, welches in der Fülle und Variation weltweit einzigartig ist.

**14. August, 19 Uhr**

Sommergarten des Stadtklubhauses, Edisonstraße 1, 16761 Hennigsdorf



Foto: Susanne Diesner

### MUSIK

#### Chopin, Liszt, Beethoven

Der 16-jährige Pianist Simon Haje wird Kompositionen der Romantik und der Wiener Klassik spielen. Beginnend mit populären Stücken von Chopin, kommt danach Franz Liszt mit seiner „Ballade“ und der aufwühlenden Fassung von „Isoldes Liebestod“ zu Wort. Der zweite Teil des Recitals ist ganz Beethoven gewidmet, der in seinem Jubiläumsjahr 2020 coronabedingt nicht genügend zu Gehör kam.

**15. August, 11.30 Uhr**

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, Frohnau



### OPEN-AIR-KONZERT

#### Der Schlager Olymp 2021- Das Original

Elf Stunden lang begeistert der Schlagabtausch der Stars. Mit dabei: Micki Krause – Sonja Liebing – Oli.P – Frank Zander – Dschinghis Khan – Annemarie Eilfeld – Sotiria – Nino de Angelo – Bernhard Brink (Foto) – Laura Wilde – Olaf und Hans – Anita & Alexandra Hofmann – Marina Marx – Peter Sebastian – Buddy – Tanja Lasch – Jay Khan – Antje Klann – Die Dorfrock – Matrosen in Lederhosen – Julian David.

**7. August, 13 Uhr**

Freizeit- und Erholungspark Lübars, Fasanerie 10, Lübars

### SPRECHSTUNDEN

#### Bettina König

Telefon-  
sprechstunde

**Do, 29.07.,  
10 – 11 Uhr**

Anmeldung unter  
info@bettina-koenig.de oder per  
Telefon unter der 40 72 43 36

Infostand

**Sa, 31.07.,  
10.30 – 11.30 Uhr**

Amendstraße  
Ecke Residenzstr.



MdA SPD

#### Stephan Schmidt

Bürger-  
sprechstunde

**Sa, 31.07.,  
9 – 10 Uhr**

vor „Edeka“  
im Bekassinenweg  
in Heiligensee

**Sa, 10.07., 10 – 11 Uhr**

vor „Edeka“  
am Falkenplatz in Konradshöhe



MdA CDU

#### Einladung zu einem Kaffee mit Franziska Giffey und Bettina König (SPD)

**Freitag, 13. August,  
ab 14.30 Uhr  
(ab 16.30 Uhr mit  
Franziska Giffey)**

Ort: Brienzer Str. 59, 13407 Berlin  
(vor dem ehem. Café Mavera)

#### Sprechstunde der Reinickendorfer Seniorenvertretung

**Ab Dienstag, 3. August,  
von 10 bis 12 Uhr**

Die Sprechstunde ist im Rathaus Reinickendorf, Raum 27 und immer am Dienstag von 10 bis 12 Uhr.  
Tel.: 902942132

#### Seniorensprechstunde

Tel.: 902 94 63 91, Sabine Kuhnt  
Dienstags von 9 bis 12 Uhr,  
donnerstags von 15 bis 18 Uhr und  
nach telefonischer Vereinbarung.

#### Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

**RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin**

**Zentrale: 43 777 82-0  
(Mo-Fr 10-14 Uhr)**

**Redaktion: 43 777 82-10  
Anzeigen: 43 777 82-20**

**info@raz-verlag.de**

Schulz & Gojowy  
**GARDINEN**  
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschs-service

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
www.gardinenatelier-berlin.de

**Neuanfertigung und Änderung**

## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



**www.Fenster-Türen.Berlin**  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice





# Beruf & Bildung



Sonderthema in Ausgabe 16/21  
am **26. August 2021**  
Anzeigenschluss: 19. August 2021

Mehr unter [www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)

## Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22  
[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de) • [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

### KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN

#### Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Berliner Straße 25 • Tel. 390 63 – 50

#### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.

Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

#### BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr  
Internet: [www.big-hotline.de](http://www.big-hotline.de)

#### Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111, rund um die Uhr; gebührenfrei  
Internet: [www.telefonseelsorge-berlin.de](http://www.telefonseelsorge-berlin.de)  
Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich



#### Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43  
Tel. 615 75 96  
(Migrantinnenberatung)  
Internet: [www.frauenkrisentelefon.de](http://www.frauenkrisentelefon.de)

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

#### Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen:  
Tel. 90 28 28 28

#### Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222, rund um die Uhr; gebührenfrei  
Internet: [www.berliner-telefonseelsorge.de](http://www.berliner-telefonseelsorge.de)

#### Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer  
Telefon: 116 006  
Onlineberatung: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)



### AUSSTELLUNG

#### „Schandmauer“ – „Schutzwall“

Alexander Kulpok hat als Nachwuchsreporter des Senders Freies Berlin das Jahr 1961 miterlebt. Er berichtet über die Ereignisse des August-Sonntags und die Berliner Krisenjahre bis zum Kennedy-Besuch 1963.

**12. August, 18 Uhr**

Garten des Museums Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Hermsdorf



### APOTHEKEN-NOTDIENST VOM 29.07. BIS 13.08.2021

#### DONNERSTAG, 29.07.21

**Hirsch-Apotheke**  
Heinestraße 47  
13467 Berlin • 030 4041289

#### FREITAG, 30.07.2021

**Diamant Apotheke**  
Kurt-Schumacher-Damm 1-15  
13405 Berlin • 030 4985750

#### SAMSTAG, 31.07.2021

**Eichborn-Apotheke**  
Eichborndamm 55  
13403 Berlin • 030 41783267

**Hermsdorfer Apotheke**  
Glienicke Straße 6  
13467 Berlin • 030 400095630

#### SONNTAG, 01.08.2021

**Annen-Apotheke**  
Ernststraße 62  
13509 Berlin • 030 43566486

**easy Apotheke Märk. Zeile**  
Senftenberger Ring 17  
13439 Berlin • 030 419591320

#### MONTAG, 02.08.2021

**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

**Octopus Apotheke**  
Waidmannscluster Damm 176  
13469 Berlin • 030 4145121

#### DIENSTAG, 03.08.2021

**Großkreuz-Apotheke**  
Senftenberger Ring 5  
13439 Berlin • 030 4076830

**Karolinen-Apotheke**  
Schloßstraße 5  
13507 Berlin • 030 43655510

#### MITTWOCH, 04.08.2021

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18  
13503 Berlin • 030 4311247

**Sanitas Apotheke**  
Oraniendamm 6-10  
13469 Berlin • 030 40396922

#### DONNERSTAG, 05.08.21

**Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96  
13409 Berlin • 030 48476134

**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
13467 Berlin • 030 4041045

#### FREITAG, 06.08.2021

**Adler-Apotheke**  
Berliner Straße 91  
13507 Berlin • 030 4338081

**Apotheke am Kutschi**  
Ollenhauerstraße 3-5  
13403 Berlin • 030 85622710

#### SAMSTAG, 07.08.2021

**Apotheke am Schäfersee**  
Holländerstraße 24  
13407 Berlin • 030 4564369

**Schloß-Apotheke Tegel**  
Berliner Straße 6  
13507 Berlin • 030 4338777

#### SONNTAG, 08.08.2021

**Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
13507 Berlin • 030 4327788

**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

#### MONTAG, 09.08.2021

**Elch-Apotheke**  
Ludolfingerplatz 2  
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
13407 Berlin • 030 4955590

#### DIENSTAG, 10.08.2021

**Birken-Apotheke**  
Wilhelmsruher Damm 231  
13435 Berlin • 030 4115834

**Primus Apotheke**  
Arose Allee 122  
13407 Berlin • 030 4955033

#### MITTWOCH, 11.08.2021

**Löwen-Apotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
13403 Berlin • 030 4122300

**Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5  
13469 Berlin • 030 4022980

#### DONNERSTAG, 12.08.21

**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
13437 Berlin • 030 4140990

**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70  
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

#### FREITAG, 13.08.2021

**Ludolfinger Apotheke**  
Ludolfingerplatz 8  
13465 Berlin • 030 4011033



### ZEICHENKURS

#### Zeichen setzen

In diesem Kurs geht es um die Erforschung der Grundlagen der Zeichnung. Durch Zeichnungen sollen Ideen und Gefühle festgehalten werden. Skizzenbuch mitbringen.

**29. Juli, 16-19 Uhr**

resiART, Residenzstraße 132, Reinickendorf



### THEATER

#### Robin Hood

Die Schlossfestspiele Ribbeck präsentieren „Robin Hood“ auf der Sommerbühne. So mancher wünscht sich einen solchen Helden auch für die heutige Zeit ...

**8. August, 15 Uhr**

Stadtklubhaus, Edisonstraße 1  
16761 Hennigsdorf

**Senden Sie uns Ihre Event-,  
Veranstaltungs- und  
Ausstellungstermine an  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de**

### UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER: EINE GUTE IDEE.

Laden Sie Freunde und Familie ein, stift Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf, Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENODE33PAX





**AUTO & MOTORRAD**

**Mercedes-Benz E 430** (W210), silber, Bj. 11/2001, TÜV 05/2021, ca. 322.000 km, Kp. 5,0 T€, Mail: peter-walerowitz@web.de  
**Dreiradscooter ECO** Engel 501 750,-€ 3 Jahre alt, ca. 150 km gefahren. Nur für Abholer: Berlin-Tegel, Tel. 030 4127948  
**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**BEKANNTSCHAFTEN**

**W, 60+** su. spirituell denkende, intelligente W/M z.B. f. Naturerkundungen, um dem Corona-Wahnsinn etwas zu entfliehen. lanx@cb.mail.de  
**Jung gebliebene** 59-Jährige, beruflich und sportlich aktiv, möchte ihn bis 60-Jahre kennenlernen. Tel 01629571874  
**Witwer Ü 80**, ehemaliger Lehrer, vollständig gepimpt, sucht die Zuneigung und Wärme einer Dame Ü 60. Tel. der Tochter 0151-14426302  
**Lust auf** spontanen zärtlichen Sex? M 49, 185, schl., NR möchte Dich, Genießerin (lustv. W) verwöhnen, trau Dich! Tel. 0157 30960350  
**Rüstige Rentnerin** 75 J. in Tegel sucht für Freizeitgestaltung rüstigen Rentner, der noch fit auf der Bereifung ist, Tel. 43806312.

**BERUF & KARRIERE**

**Stundenweise Betreuungskraft** für Seniorin in Tegel gesucht. Erfahrung mit Demenz Voraussetzung, Std.lohn ab 15 €, frieda.emma@gmx.de  
**Fachfußpflegerin** sucht Anstellung in Podologischer Praxis oder Fußpflegestudio. Tel. 01629571874  
**Biete 450 €** Job für Haushaltshilfe in Hermsdorf und Glienicke Nordbahn. 33 Stunden pro Monat, teils am Wochenende. 0178 6055690  
**Ich kandidiere** als Parteilose zur BVV Wahl in Tegel! Habe genug vom Parteienklüngel! Unterstützen Sie mich: dagmar@habmanlefrage.de

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Kindermann-Overhaed Proj.** Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfeabgleich, sehr wenig benutzt, NP 750€, jetzt 115€, Tel. 030-4335082  
**Waldmann Stehleuchte** CHORUS LCS 455/2E 58, Lichtgrau, 4 x 55 W, 2 Helligkeitsstufen, h=186 cm, NP 778 €, jetzt 180 €, Tel. 030-4335082  
**Hi-Fi-Turm Schrank** mit 2 Schubladen,

Rahmen und Füllung Erle Massiv Holz. T:53x8:70xH:97cm, für 80,-€ zu verkaufen. Tel.:015906815379  
**PC Monitor** v. Eizo FlexScan, Color LCD Monitor, schwarz, 58,5 cm breit, 23 Zoll, neuwertig, super Bildqualität. Tel. 0159 06815379  
**NEC 19 Zoll LCD Monitor**, silber/schwarz, gebraucht, höhenverstellbar, kippbar, Lautsprecher, Kopfhöreranschluss, 30€, Tel. 030-4335082

**Tauchpumpe** v. Jung U5 KS Niro mit Schlauch, Schmutzwasserpumpe 1x benutzt, NP 339,-€ für 180,-€ zu verkaufen. Tel. 015906815379  
**Brother HL-L5100DN S/W** Laserdrucker im Orig.-Karton plus Toner (neu) Tel. 030 - 70712467

**HANDWERK**

**2 gelernte** Handwerker suchen Arbeit Neue Terrasse oder Einfahrten, Gehweg aus Beton oder Pflastersteine. Sowie Maurerarbeit, Tel. 015206640463  
**Sie wollen** mal Laminat oder das ganze Zimmer neu einfach mal anrufen. Wir machen auch Maler, Putz und Beton arbeiten, Tel 015206640463

**HAUS & GARTEN**

**Garten- oder** Maler- und Mauerarbeiten kein Problem, auch Sperrmüllabfuhr, einfach mal anrufen natürlich auch Gartenarbeiten Tel. 015206640463  
**Wer kennt** sich im Garten aus und kann uns in Hermsdorf unterstützen? Tel. 0173 7185329

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schneike? Rufen Sie Malerei Hieke!**  
**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge**  
 Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
 Tel. 030-436 23 12  
 Mobil 0172-910 44 32

**Alles rund** um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 015229047039 und WhatsApp: 01781768695

**HOBBY & FREIZEIT**

**Bridge lernen** ... und das im Norden Berlins. Wer kann mir behilflich sein? Tel. 0177-4021138  
**Verkaufe 4** Bücher vom Angeln. Das Angeln im Meer, Angeln ist Irre, Der vielseitige Angler, Anglergeschichten für 5 Euro. Tel. 0151-50950415.  
**Bastler sucht** alte Fahrräder oder -teile für sein Hobby, hole zuverlässig und zeitnah ab, vielen Dank, 030-521 31 941  
**Kaufe alte** Ansichtskarten, Comic Micky Maus usw., Bravo, Mosaik, Filmprogramme, Western Krimi Hefte, alte Bücher, Eisenbahnhefte T. 030-4024329

**IMMOBILIEN**

**Suche Haus** von privat schneller und einfacher Ankauf, Tel. 030-62930740 Ankauf ohne Makler gerne sanierungsbedürftig  
**Familie aus** Konr.höhe mit sicherem Einkommen sucht Haus zur längerfr. Miete in Konr.höhe/Tegelort, Heiligensee, Frohnau. Tel. 0174-9387516  
**Junges Paar** sucht Baugrundstück/ Haus bis 500 T Euro für das gemeinsame Familienglück. Vielen Dank für Hinweise: hausglueck2021@posteo.de  
**Suche 1-2 Zi-WHG** in Reinickendorf bzw. Wedding für 450€ warm, bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 13362 Berlin  
**In bin 8** und in meinem Zimmer sind auch meine kleinen Schwestern. Ich suche 1 Haus mit Platz. Papa zahlt. Hannes zuhause@gesucht.berlin  
**Haus/Grundstück/EG-Wohnung** zum Kauf gesucht, bieten barrierefreie 3-Zi. Wohnung + Stellplatz in Alt-Tegel 0176/29901123 o. mhsc@gmx.de  
**Suche Eigentumswohnung** zum Kauf, auch vermietet oder renovierungsbedürftig, Privat an Privat, Kein Makler. Hr. Laiblin Tel. 0163-732 52 37  
**1-1,5 Zimmer-Wohnung** in Alt-Tegel gesucht zum Kauf von Privat bzw. ohne Maklergebühr. Gerne EG, gerne unrenoviert. Tel. 0163-1768150

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Kniestuhl schwarzes** Holzgestell mit grauem Sitzkissen gut erhalten für 20,00 € abzugeben unter 0178 / 207 98 18.  
**Gobi Leder** Couchgarnitur 3 Sitzer und 2 FS-Sessel mit Motor, guter Zustand zur Selbstabholung, VB 350 Euro, Tel. 030-55141620  
**PC-/Schreibtisch 132 x 69 cm** m. Glasplatte und Unterschrank Ausziehbar. Tastaturplatte u. Fußstütze, Foto per WhatsApp Tel. 030-70712467

**TIERMARKT**

**Lieber Langhaarkater** 5-8 J. alt sucht Zuhause mit Freigang o. gesichertem Garten. Vom Tierschutz 030-6644615  
**Anhänglicher, fitter** Dackelmix, 30 cm, 12 Jahre, gesund, katzenverträglich, geht gerne spazieren. Vom Tierschutz, Tel. 01623839613

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Schüler bietet** Gartenarbeit in Wilhelmsruh, Rosenthal und Wittenau an. Ich mähe Rasen, jäte Unkraut etc., Telefon: 0179-6057532  
**Suche eine** Dame, die mir bei der Hausarbeit hilft. Einmal die Woche 3 Stunden. Nähe S-Bahnhof Heiligensee, Handy: 0172-3234262  
**Familie in** Hermsdorf sucht zuverlässige Reinigungshilfe für 6-8 h/Wo. im EFH (ca. 100 qm). Tel. 030 8937 1030 (bis 16 Uhr erreichbar)

**VERSCHIEDENES**

**Kurt Haase** ist am 28. Juli stolze 90 Jahre alt geworden. Lieber Papa, wir gratulieren Dir von Herzen Kerstin, Bernd und Dackel Apollo.  
**Suche Pflegedienst** in der Conradstraße in Berlin-Borsigwalde für morgens und abends täglich: pflegesuche@sags-permail.de  
**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382  
**Sammler sucht** altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos, sowie alte Postkarten. Tel. 4045897  
**Münzen und** Briefmarken kauft an unter: Tel. 030-40 10 05 72  
**Verkaufe: sehr** schöne in Handarbeit gefertigte Glückwunschkarten. St. Sonderpreis 1,50 Euro, Tel. 030-40102538  
**Nachbarschaftsverein** holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835  
**Mario Barth** 2 Top Tickets für Berlin am 21.10.2021 Kategorie 1 mit Beinfreiheit! Manege Block 25, Reihe 12, VB 80, Tel. 0175-8801136  
**Kaufe alte** Ansichtskarten, Comic Micky Maus usw., Bravo, Mosaik, Filmprogramme, Western Krimi Hefte, alte Bücher, Eisenbahnhefte Tel. 030-4024329  
**Sammler sucht** altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos, sowie alte Postkarten. Tel. 4045897

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**  
 Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
 Herausgeber@raz-verlag.de



**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
 Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
 Tel. (030) 43 777 82-0  
 Fax (030) 43 777 82-22  
 info@raz-verlag.de  
 www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
 Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson

**Chefin vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:**  
 Anja Jönsson (ajo),  
 Heidrun Berger (hb),  
 Bernd Karkossa (bek),  
 Inka Thaysen (ith),  
 Christiane Flechtner (fle),  
 Margrith Frei Krause (mfk),  
 Boris Dammer (bod),  
 Andrei Schnell (as),  
 Karsten Schmidt (ks),  
 Harald Dudel (du),  
 Melanie von Orlow (mvo),  
 Karin Brigitte Mademann (kbm),  
 Bertram Schwarz (bs)

**Terminredaktion:**  
 Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
 Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufslitung:**  
 Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
 Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
 Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

**Sonderthemen:**  
 Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**  
 Astrid Greif  
 Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:**  
 Rheinische DruckMedien GmbH  
 Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

**Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteierwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 vom 01.01.2021

**SCHNEEFREI HANL**  
 Wir suchen Personal für die **Aufgangsreinigung & für die Grünflächenpflege** gelernt/ungelernt in Vollzeit/Teilzeit.  
 Voraussetzung: Führerschein Klasse B  
 Interessierte melden sich bitte unter 033056-433 946 oder unter info@schneefrei.net

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**  
**Liebe Kleinanzeigenkunden, bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse im Anzeigentext anzugeben, da Anzeigen ohne Kontaktdaten automatisch gelöscht werden.**  
[www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/](http://www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/)

**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ**  
**kostenlos online unter**  
[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

**... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:**

- Coupon ausfüllen
- kuvertieren
- 3 Briefmarken à 1,55 € beifügen
- optional frankieren
- in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen



**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin  
**Donnerstag, 12. August 2021**  
 Anzeigenschluss/Termine  
**Donnerstag, 5. August 2021**



Abteien	erbst sein	ein Börsenspekulant	italienische Hafenstadt	Computerprofis (ugs.)	schnell, rasch machen	Abschiedsgruß (Mz.)	massiv, plump	Vorname des Sängers Humphries †	Zupfinstrumente	feierliches Gedicht	Whiskeytyp (Malz)	Fußknöchel	stehendes Gewässer	Teil einer Festung
rennen		4		Festkleidung						Rohkostspeise				
Krankensalbung				Heilpflanze, Blau-stern	Verheiratete					dt. Chemiker † 1899	Schaumwein			
Passionsspielort in Tirol			französische Landschaft	ein Kunstleder		internationales Notrufzeichen			Rheinlastkahn	Kleidungsstück				Strom durch Brasilien
Schreibkürzel (Kw.)		kleines Grundstück				röm. Zahlzeichen: sechs		Mittellosigkeit			schwarzweißer Rabenvogel		Erbgut-träger	
	9		eh. russische Raumstation		Ureinwohner Amerikas	Hilfsgeistlicher			Zwergstaat in Italien	Lobrede				
			behördliche Verfügung	aus tiefem Herzen			großes Kochgefäß					Vorname d. Schauspielers Brynner		
zu Ende, vollendet		das Wesentliche	Schaffensfreude										Kanton der Schweiz	
Strohunterlage	Fluss durch Rom	Brillenschlange			Abgabe an den Staat				starke Feuchtigkeit		Neigung	Kraftfahrerorganisation (Abk.)	7	
			giftiges Lösungsmittel	spanisch: ja					Halbinsel im Per-sischen Golf	Fast-nachts-ruf				mathe-matische Aufgabe
späte Mahlzeit	Prüfung	genug!										Apostel des Nordens † 865	franzö-sisch: er	
									Schräglinie	Teil des Wohnungs-wechsels	munter			
ehem. dt. Tennisprofi (Steffi)		kurz für: an das			Stadt an der Weißen Elster									
			Panne, Fehler	germanischer Wurf-spieß					Augenblick	frühere deutsche Auto-marke			Bank-note	
Wohnungseinrichtung	ein Frachtschiff	ein altgriech. Hauptstamm			Linse an optischen Geräten				Windrichtung		fossiler Brennstoff	Abk.: Sport-club		
			eine Haarfarbe	Initialen Spielbergs		deutsche Vorsilbe	Auspuffausstoß	deutsche Käse-sorte		Wiesens-pflanze	Schlag	amerika-nische Vieh-farm		
		ugs.: foto-grafieren	Mannschafts-sport						Heiterkeit				fesseln	
Erbfaktor	dt. Theaterkritiker † 1948			franzö-sisch: auf		Frauenkurz-name	nicht verheiratet				6	Symbole des Christen-tums	japan. Verwal-tungs-bezirk	
Arzneiextrakt		1			dickes Papier	kesses Kind			Schiff Noahs	Schach-figur			5	
			lateinisch: eins	Metropole an der Seine				Kurort am Neckar	über-lassen					Kohle-produnkt
zu dem Zweck	Männername	Ost-europäer			historisch: Pranger	Anrede für Gott				Schmier-stoff		Fürsten-haushalt	franzö-sisch: Korn	
weibliche Verwandte			10	englisch: oder	US-Schriftsteller † (Jack)				2	englisch: von, aus	Departement-hptst. (St. ...)	griech. Göttin der Jugend		
Stamm in Ghana		imaginäres Land				West-europäer			Pack-material					
Piste						spitzes Büro-utensil								

**Ein neues Naturschutzgebiet für Reinickendorf!**  
 Für den Erhalt der biologischen Vielfalt und der Lebensqualität Berlins ist die Ausweisung weiterer Naturschutzgebiete zwingend. Auf Antrag der Linksfraktion wurde im zuständigen BVV-Ausschuss beschlossen, sich gegenüber dem Senat dafür einzusetzen, dass die Tegeler Stadtheide und der Flughafensee zum Naturschutzgebiet erklärt werden.  
[www.linksfraktion-reinickendorf.de](http://www.linksfraktion-reinickendorf.de)  
**DIE LINKE.**  
 Initiative für Soziale Gerechtigkeit

SUDOKU mittel

			4	7	9	5		
	4	2	7	9		8		
						2		
2	7		6		1	5		
	3	5		8	2			
5	1		4		9		3	
2								
9		6	3	7	8			
3	7	8	4					

SUDOKU schwer

	1			9		5		
		9		2			6	
			5	1			3	
8						6		9
	4				5			
3	6							7
7		1	9					
5		7				3		
3		8						6

AUFLÖSUNG

KOPFSTRECKEN

6	3	2	1	8	4	7	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7	4	2	1	6	9
9	6	8	5	1	4	7	3	2
2	4	7	9	6	3	1	5	8
3	7	8	4	2	1	6	9	5
5	1	4	2	7	9	3	8	6
7	8	3	5	6	1	9	2	4
4	2	9	6	3	7	8	5	1
8	5	3	7</					



# Hilfe aus Tegel für Flutopfer

Verein Seal Dogs Rettungshunde brachte Sachspenden nach NRW

**Bezirk** – Hilfe aus Berlin-Tegel für die Flutgebiete in NRW! Am 21. Juli haben sich sechs Ehrenamtliche des Vereins Seal Dogs Rettungshunde e.V. aus Tegel auf den Weg nach Nordrhein-Westfalen in die von der Flutkatastrophe betroffenen Gebiete gemacht.

Neben drei für die Suche von vermissten Personen ausgebildeten Rettungshunden sind zahlreiche Sachspenden im Wert von rund 4.000 Euro mit an Bord. Unter anderem Wasserflaschen, haltbare Lebensmittel, Tierfutter, Hygieneartikel und ein Stromgenerator wurde von REWE Region Ost – Gebiet 2 und von REWE Ernststraße 7 in Tegel zur Verfügung gestellt, um den Menschen zu helfen, die zum Teil alles verloren haben. Darüber hinaus haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des REWE-Marktes in der Ernststraße



I love Tegel unterstützt gemeinsam mit REWE schon seit einigen Wochen die Seal Dogs mit einer Charity-Aktion. Foto: I love Tegel

selbst auch gespendet. Dabei sind 600 Euro für Fahrtkosten und Unterkunft zusammen gekommen.

„Die erschütternden Bilder und Schicksale aus den Flutgebieten haben uns alle sehr betroffen gemacht. In solchen Extremsituationen wird

jede Hilfe vor Ort dringend gebraucht. Die gemeinsame Hilfsaktion ist ein gutes Beispiel dafür, was das Ehrenamt mit Unterstützung aus der Wirtschaft alles schaffen kann“, erklärt Felix Schönebeck, Vorsitzender des I love Tegel e.V. **red**

## UMFRAGE



### Flut im Westen und Süden: Was sagen RAZ-Leser?

Die Unwetterkatastrophe im Westen und Süden der Republik beherrscht die Medien und ist das wichtigste Thema in Politik und Wirtschaft. Viel Leid ist über Familien gekommen, die teilweise alles verloren haben. Für die wirtschaftlichen Schäden sollen finanzielle Rettungen auf den Weg gebracht werden. Die RAZ hörte sich in Reinickendorf um. Was sagen unsere Leser zu dieser Katastrophe.

Text/Fotos: kbm



*Ich finde, dass Sachspenden und tatkräftige Hilfe den Menschen vor Ort am schnellsten helfen können, weil Geldspenden zu sehr mit Bürokratie verbunden sind und es zu lange dauert, bis sie ankommen.* **Karin, Tegel**

*Die furchtbaren Naturkatastrophen werden uns immer mehr bedrohen, weil Menschen zu sehr in die Natur eingegriffen haben. Ich bin aus Sizilien, habe früh gelernt, die Natur zu achten und mit ihr zu leben.*

**Natale, Glienicke**



*Wir bekommen zurück, was wir mit der Natur machen. Es ist schlimm, unser Handeln mit der Natur zu beobachten. Nun kann man die Wassermassen nicht mehr kontrollieren, sie bringen den Menschen viel Leid.*

**Shenay, Hermsdorf**

*Wir haben im Familienkreis überlegt, wie man schnellstens direkt helfen kann, zum Beispiel Päckchen mit Sachspenden wie Kinderkleidung oder Spielzeug. Die angekündigte finanzielle Hilfe ist zu langsam.*

**Christiane, Waidmannslust**



## BLAULICHT

### Drogen in Tüten

**Bezirk** – Das Landgericht Berlin hat einen Mann zu drei Jahren und acht Monaten Gefängnis verurteilt: Er hatte mit Drogen gedealt, und das in großem Stil. In der Reinickendorfer Wohnung einer verstorbenen Verwandten hatte er fast 16 Kilo Cannabis gebunkert. Schließlich aber hatte die Enkeltochter der Seniorin die Drogen entdeckt und drei gefüllte Tragetaschen bei der Polizei abgegeben. Der bereits vorbestrafte 34-Jährige zeigte sich in der Verhandlung geständig, gab aber keine Informationen zu Lieferanten oder mutmaßlichen Komplizen preis.

### Vor Polizei geflüchtet

**Waidmannslust** – In der Nacht zum 18. Juli ist ein Autofahrer vor der Polizei geflüchtet ... am Ende erfolglos. Der 18-Jährige sollte auf dem Waidmannsluster Damm kontrolliert werden, ignorierte aber die Anhaltesignale. An der Dianastraße bog er links ab, kam dabei von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Baum, mit einem geparkten Transporter und einer Begrenzungsmauer des dortigen Schulgeländes. Der Fahrer und die drei weiteren jungen Insassen kamen ins Krankenhaus. Der 18-Jährige hat keinen Führerschein, das Auto keine Straßenzulassung und ein ungültiges Nummernschild.

### Richtiger „Riecher“

**Borsigwalde** – Da hatte ein Polizist außer Dienst den richtigen „Riecher“: Ein Auto erregte in der Nacht zum 22. Juli seine Aufmerksamkeit, weil der Fahrer an der Holzhauser Straße – warnblinkend, aber ohne Kennzeichen – mehrere rote Ampeln überquerte. Der Wagen wurde in der Breitenbachstraße gestoppt. Der 33-Jährige am Steuer hatte keinen Führerschein, dafür gerötete Augen und einen Atemalkohol-Wert von 1,7 Promille, mehrere leere Bierflaschen im Fahrzeug und drei Beutel mit mutmaßlichen Drogen. Das Auto war weder zugelassen, noch versichert.



# Lauter große Baustellen. Trotzdem keine Sorgen.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.  
Mach den nächsten Schritt bei  
Theodor Bergmann in Berlin.  
[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)





prime  
time  
theater

JETZT  
KARTEN  
SICHERN!



Open Air  
2021



# ROBIN HONK

EINE HELDENHAFTESOMMERKOMÖDIE

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**®

Foto: Carlo Fernandes

**NUR NOCH BIS 28. AUGUST 2021**, jeweils donnerstags - samstags 20:15 Uhr  
**STRANDBAD PLÖTZENSEE** • Nordufer 26 • 13351 Berlin-Wedding  
INFOS & TICKETS: [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)